

DEUTSCH

Infinity S201 Profile

V1

Bestellnummer: 41505

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Warnung | 3 |
| Sicherheitshinweise | 3 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 5 |
| Montage | 5 |
| Netzanschlüsse | 6 |
| Rückgabe | 7 |
| Reklamationen | 7 |
| Beschreibung des Produkts | 8 |
| Ausgabeleistung | 8 |
| Elektrik | 8 |
| Steuerung | 8 |
| Optisches System | 8 |
| Bewegung: | 8 |
| Gobos & Farben | 8 |
| Physisch | 8 |
| Zertifizierung und Sicherheit | 9 |
| Vorderseite | 9 |
| Rückseite | 10 |
| Installation | 10 |
| Verriegeln/Entriegeln des Moving Head | 10 |
| Setup und Betrieb | 11 |
| Steuerungsmodi | 11 |
| Ein Infinity (selbstständiger Modus) | 11 |
| Ein Infinity (Manuell) | 11 |
| Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung) | 11 |
| Mehrere Infinitys (Wireless-DMX-Steuerung) | 12 |
| Verbinden des Infinity mit dem W-DMX-Transmitter | 14 |
| Trennen des Infinity vom W-DMX-Transmitter | 14 |
| Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung) | 15 |
| Anschluss an ein Netzwerk | 16 |
| Artnet-Einstellungen | 16 |
| Herstellung eines Datenkabels | 17 |
| Steuerungssoftware | 17 |
| Verbinden der Geräte | 18 |
| Datenverkabelung | 18 |
| Bedienfeld | 19 |
| Kontrollmodus | 19 |
| DMX-Adresszuweisung | 19 |
| Menü-Übersicht | 20 |
| Hochfahren | 24 |
| Displaysperre | 24 |
| Hochfahren ohne Reset | 25 |
| Hauptmenü-Optionen | 25 |
| 1. DMX-Adresszuweisung | 25 |
| 2. Steuermodus | 26 |
| 2.1. Personality | 26 |
| 3. Einstellungsmenü | 27 |
| 3.1. Netzwerkeinstellungen | 29 |
| 3.2. Sperrcode | 29 |
| 3.3. Touchkalibrierung | 30 |
| 3.4. Servicemenü | 31 |
| 3.5. Resetfunktion | 32 |
| 4. Manuelle Steuerung | 32 |
| 5. Selbstständiger Modus | 33 |

| | |
|---|-----------|
| 6. Information..... | 34 |
| 6.1. Fixture-Informationen..... | 34 |
| 6.2. Ventilatorinformationen..... | 35 |
| 6.3. Fehlerinformationen..... | 35 |
| 6.4. Kanalinformationen..... | 36 |
| DMX-Kanäle..... | 37 |
| 23 Kanäle..... | 41 |
| Wartung..... | 45 |
| Ersetzen der Sicherung..... | 45 |
| Goboabmessungen..... | 46 |
| Ein Gobo aus dem rotierenden Gaborad austauschen..... | 46 |
| Orientierung der Glasgobos..... | 47 |
| Rotierende Gaboräder und Farbrad..... | 48 |
| Fehlersuche..... | 49 |
| Kein Licht..... | 49 |
| Keine Reaktion auf DMX-Signale..... | 49 |
| Technische Daten..... | 51 |
| Abmessungen..... | 52 |
| Moving Head-Position / DMX-Werte..... | 53 |
| Notizen..... | 54 |

Warnung



**Bitte lesen Sie diese Anleitung zu Ihrer Sicherheit sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!**

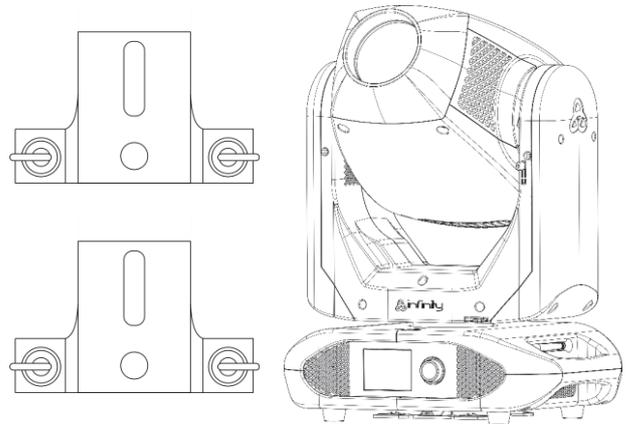


Auspacken

Packen Sie das Produkt bitte direkt nach dem Erhalt aus und überprüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Falls Sie Transportschäden an einem oder mehreren Teilen des Produkts oder der Verpackung feststellen, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Verkäufer und heben Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Überprüfung auf. Bewahren Sie den Karton und alles dazugehörige Verpackungsmaterial auf. Falls das Produkt zurückgegeben werden muss, stellen Sie bitte sicher, dass Sie es in der Originalverpackung zurücksenden.

Lieferumfang:

- Infinity S201 Profile
- 2 Montagehalterungen mit Schnellverschlüssen
- Neutrik Powercon True1 Netzkabel, 1,5 m
- Bedienungsanleitung



Voraussichtliche Nutzungsdauer von LEDs

Die Helligkeit von LEDs lässt mit der Zeit nach. Die hauptsächliche Ursache ist HITZE, da diese den Prozess beschleunigt. Wenn LEDs sehr dicht beieinander angebracht werden, sind sie einer höheren Betriebstemperatur ausgesetzt, als wenn ein idealer Abstand eingehalten wird oder sie unter optimalen Bedingungen, also einzeln, betrieben werden. Aus diesem Grund verringert sich die Nutzungsdauer erheblich, wenn alle Farb-LEDs mit maximaler Helligkeit betrieben werden. Falls die Verlängerung der Nutzungsdauer von großer Bedeutung für Sie ist, sollten Sie darauf achten, die Betriebstemperatur gering zu halten. Dazu können eine klimatisierte Betriebsumgebung und die Verringerung der generellen Leuchtintensität beitragen.



ACHTUNG!

**Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen!
Ziehen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie das Gehäuse öffnen!**



Sicherheitshinweise

Alle Personen, die dieses Produkt installieren, bedienen und warten, müssen:

- dafür qualifiziert sein und
- die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beachten.



**ACHTUNG! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit diesem Gerät.
Bei gefährlichen Netzspannungen könnten Sie beim Berühren
der Kabel einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!**



Versichern Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme, dass das Produkt keine Transportschäden erlitten hat. Falls es beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer in Verbindung und verwenden Sie es nicht.

Um den einwandfreien Zustand und die sichere Handhabung zu gewährleisten, müssen die Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung unbedingt beachtet werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schäden, die durch manuelle Änderungen entstehen, keine Haftung übernehmen.

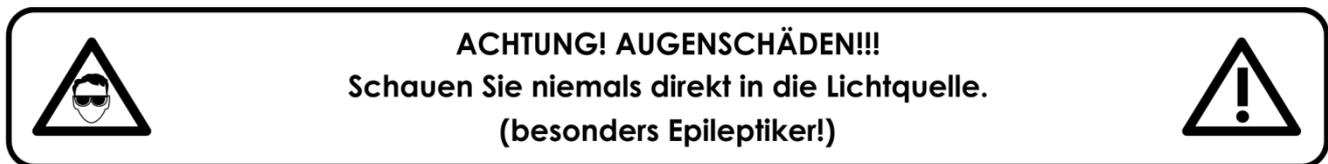
Dieses Produkt enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifizierten Technikern durchführen.

WICHTIG:

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unbefugte Änderungen an diesem Produkt entstehen.

- Das Netzkabel darf nie mit anderen Kabeln in Berührung kommen! Mit dem Netzkabel und allen Verbindungen mit dem Stromnetz sollten Sie besonders vorsichtig umgehen!
- Entfernen Sie die Warnungen und Informationsetiketten nicht vom Produkt.
- Der Massekontakt darf niemals abgeklebt werden.
- Heben Sie das Gerät niemals am Projektionskopf an. Die Mechanik des Geräts könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie das Gerät immer an den Transportgriffen.
- Bedecken Sie die Linse unter keinen Umständen, gleichgültig mit welchem Material.
- Schauen Sie niemals direkt in die Lichtquelle.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herumliegen.
- Lösen Sie niemals die Schrauben des rotierenden Gobos, da sich dann eventuell das Kugellager öffnen könnte.
- Führen Sie keine Objekte in die Belüftungsschlitze ein.
- Schließen Sie dieses Gerät nie an ein Dimmerpack an.
- Schalten Sie das Gerät nicht in kurzen Abständen ein und aus, da das die Lebenszeit des Geräts verkürzt.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs niemals mit bloßen Händen, da es heiß wird. Lassen Sie das Gerät nach Gebrauch mindestens 5 Minuten lang abkühlen, bevor Sie es berühren.
- Keinen Erschütterungen aussetzen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie das Produkt installieren oder verwenden.
- Benutzen Sie das Produkt nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Überprüfen Sie, dass das Gehäuse fest verschlossen ist und dass alle Schrauben fest angezogen sind, bevor Sie das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Produkt erst, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben.
- Bringen Sie das Produkt nicht in die Nähe von offenen Feuern oder leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Öffnen Sie während des Betriebs niemals das Gehäuse.
- Lassen Sie immer zumindest 50 cm Freiraum um das Gerät, um die ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- Trennen Sie das Gerät immer vom Netz, wenn Sie es nicht benutzen oder wenn Sie es reinigen wollen! Fassen Sie das Netzkabel nur an der dafür vorgesehenen Grifffläche am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose.
- Schützen Sie das Produkt vor extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub.
- Gehen Sie sicher, dass die zur Verfügung stehende Netzspannung nicht höher ist, als auf der Rückseite des Geräts angegeben.
- Das Netzkabel darf nicht gequetscht oder beschädigt werden. Überprüfen Sie das Gerät und das Netzkabel in regelmäßigen Abständen auf eventuelle Schäden.
- Falls die Linse eindeutige Schäden aufweist, muss sie ersetzt werden.
- Trennen Sie das Gerät unverzüglich von der Stromversorgung, falls es herunterfällt oder stark erschüttert wird. Lassen Sie das Produkt von einem qualifizierten Techniker auf Sicherheit überprüfen, bevor Sie es erneut verwenden.
- Schalten Sie das Gerät nicht sofort ein, nachdem es starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wurde (z. B. beim Transport). Das entstehende Kondenswasser könnte das Gerät beschädigen. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es Zimmertemperatur erreicht hat.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig (am besten in der Originalpackung) und schicken Sie es an Ihren Infinity-Händler.

- Nur für die Verwendung durch Erwachsene geeignet. Der Moving Head muss außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden. Lassen Sie das angeschaltete Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, den Temperaturschalter oder die Sicherungen zu überbrücken.
- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzsicherungen des gleichen Typs und der gleichen Leistung wie die bereits enthaltenen Sicherungen.
- Der Anwender ist verantwortlich für die korrekte Positionierung und den korrekten Betrieb des Infinity. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Fehlgebrauch oder fehlerhafte Installation verursacht werden.
- Das Gerät fällt unter Schutzart I. Deshalb muss es unbedingt mit dem gelbgrünen Kabel geerdet werden.
- Reparaturen, Wartungen und elektrische Anschlüsse dürfen nur von qualifizierten Technikern durchgeführt bzw. bearbeitet werden.
- GARANTIE: Ein Jahr ab Kaufdatum.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Die Einhaltung regelmäßiger Betriebspausen erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Trennen Sie das Gerät während der Zeiträume, in denen es nicht verwendet wird, vollständig von der Stromversorgung, entweder mit einem Leistungsschalter oder, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. So vermeiden Sie Verschleiß und verlängern Sie die Lebensdauer des Geräts.
- Die maximale Umgebungstemperatur für den Betrieb beträgt $t_a = 40^\circ\text{C}$ und darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40°C nicht überschreiten.
- Wenn das Gerät nicht so verwendet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben, könnte es Schaden nehmen und die Garantie erlischt.
- Jegliche unsachgemäße Verwendung führt zu Risiken wie z. B. Kurzschlüsse, Verbrennungen, Stromschlag, Abstürze, etc.

Ihre Sicherheit und die der Personen, die Sie umgeben, sind in Gefahr!

Montage

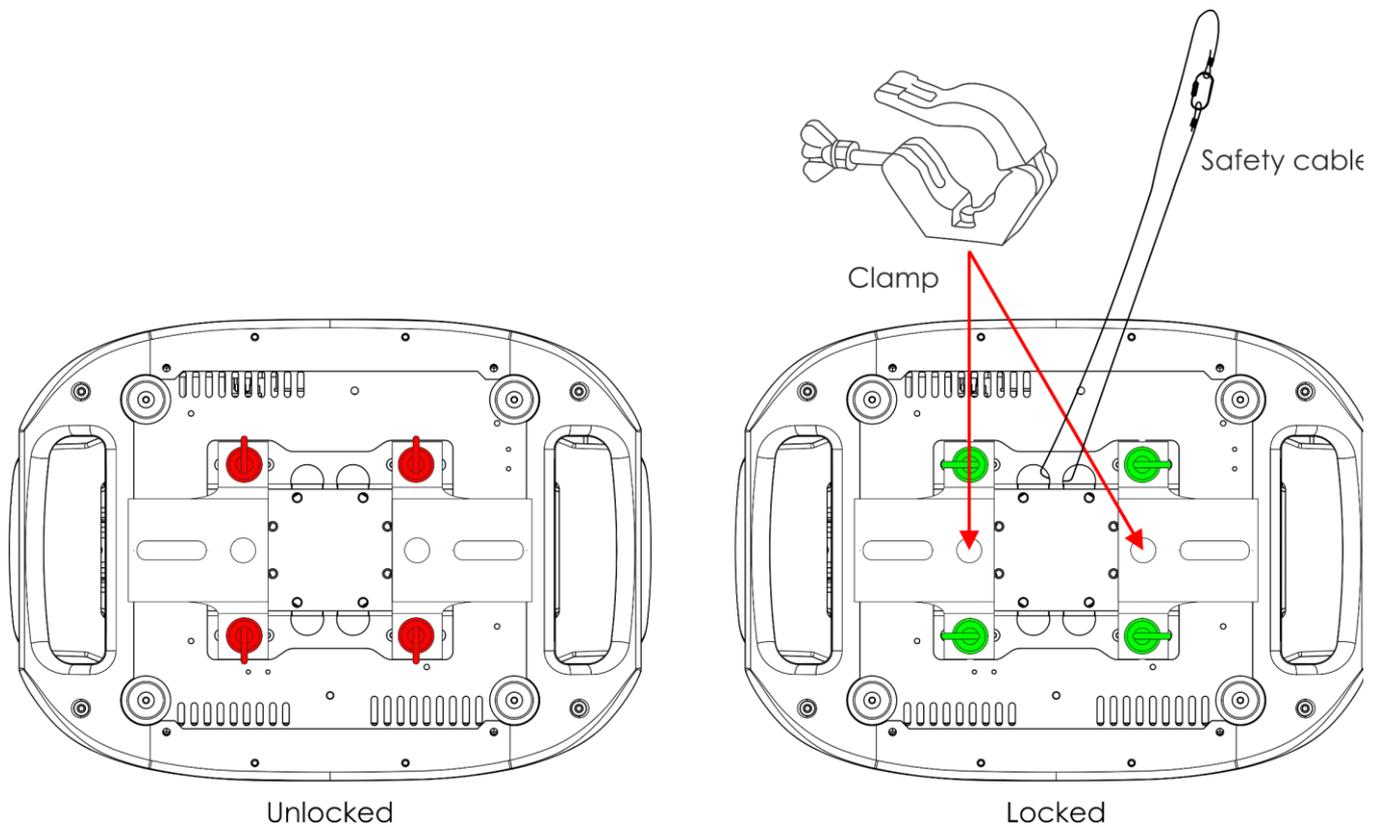
Beachten Sie die europäischen und internationalen Richtlinien zur Montage, dem Anbringen an Traversen und allen weiteren Sicherheitsmaßnahmen.

Versuchen Sie nicht, die Installation selbst vorzunehmen!

Lassen Sie die Inspektion immer von einem Vertragshändler vornehmen!

Verfahrensweise:

- Falls der Infinity von der Decke oder hohen Balken herabgelassen werden soll, muss ein professionelles Traversensystem verwendet werden.
- Verwenden Sie eine Schelle, um den Infinity mithilfe der Halterung an einem Traversenrahmen zu befestigen.
- Der Infinity darf unter keinen Umständen so montiert werden, dass es frei im Raum schwingen kann.
- Das fertig montierte Gerät muss mit einer Sicherheitsvorrichtung, z. B. mit einem geeigneten Sicherheitsnetz oder einem Sicherheitskabel, gesichert werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Bereich unter der Installation gesperrt wird und keine unbefugten Personen anwesend sind, wenn das Gerät montiert, demontiert oder gewartet wird.



Der Infinity kann auf dem Boden einer flachen Bühne positioniert werden oder mit einer Montagehalterung und einer Schelle an einem Traversenrahmen befestigt werden.

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!

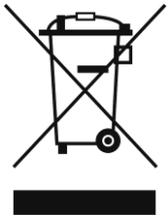
Netzanschlüsse

Schließen Sie das Gerät mit dem Netzkabel an das Stromnetz an. Achten Sie immer darauf, dass die farbigen Kabel an die entsprechenden, richtigen Stellen angeschlossen sind.

| International | Kabel Europa | Kabel UK | Kabel USA | Stift |
|---------------|--------------|----------|-------------|--------------|
| L | BRAUN | ROT | GELB/KUPFER | PHASE |
| N | BLAU | SCHWARZ | SILBER | NEUTRAL |
| | GELB-GRÜN | GRÜN | GRÜN | SCHUTZERDUNG |

Stellen Sie sicher, dass das Gerät immer ordnungsgemäß geerdet ist!

Die unsachgemäße Installation des Produkts kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen!



Rückgabe



Ware, die zurückgegeben wird, muss in der Originalverpackung verschickt und freigemacht werden. Wir lassen keine Waren rüchholen.

Das Paket muss eine deutlich zu erkennende RMA-Nummer bzw. Rücksendenummer aufweisen. Alle Produkte, die keine RMA-Nummer aufweisen, werden nicht angenommen. Highlite nimmt die zurückgesendeten Waren nicht entgegen und übernimmt auch keinerlei Haftung. Rufen Sie Highlite an unter 0031-455667723 oder schreiben Sie ein E-Mail an aftersales@highlite.com und fordern Sie eine RMA-Nummer an, bevor Sie die Ware versenden. Sie sollten die Modellnummer und die Seriennummer sowie eine kurze Begründung für die Rücksendung angeben. Verpacken Sie die Ware sorgfältig, da Sie für alle Transportschäden, die durch unsachgemäße Verpackung entstehen, haften. Highlite behält sich das Recht vor, das Produkt oder die Produkte nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Wir empfehlen Ihnen, die Verwendung von UPS-Verpackungen oder die Produkte doppelt zu verpacken. So sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Hinweis: Wenn Sie eine RMA-Nummer erhalten, geben Sie bitte die folgenden Daten auf einem Zettel an und legen Sie ihn der Rücksendung bei:

- 01) Ihr Name
- 02) Ihre Anschrift
- 03) Ihre Telefonnummer
- 04) Eine kurze Problembeschreibung

Reklamationen

Der Kunde ist dazu verpflichtet, die empfangene Ware direkt nach Erhalt auf Fehler und/oder sichtbare Defekte zu überprüfen, oder diese Überprüfung nach dem Erhalt der Benachrichtigung, dass die Ware nun zur Verfügung steht, durchzuführen. Das Transportunternehmen haftet für Transportschäden. Deshalb müssen ihm eventuelle Schäden bei Erhalt der Warenlieferung mitgeteilt werden.

Es unterliegt der Verantwortung des Kunden, das Transportunternehmen über eventuelle Transportschäden der Ware zu informieren und Ausgleichsforderungen geltend zu machen. Alle Transportschäden müssen uns innerhalb von einem Tag nach Erhalt der Lieferung mitgeteilt werden. Alle Rücksendungen müssen vom Kunden freigemacht werden und eine Mitteilung über den Rücksendegrund enthalten. Nicht freigemachte Rücksendungen werden nur entgegengenommen, wenn das vorher schriftlich vereinbart wurde.

Reklamationen müssen uns innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang der Rechnung auf dem Postweg oder per Fax übermittelt werden. Nach dieser Frist werden keine Reklamationen akzeptiert. Reklamationen werden nur dann bearbeitet, wenn der Kunde bis dahin seine Vertragspflichten vollständig erfüllt hat, ungeachtet des Vertrags, aus dem diese Verpflichtungen resultieren.

Beschreibung des Produkts

Funktionen

Der Infinity S201 Profile ist ein Moving Head mit hoher Leistung und hervorragenden Effekten.

Ausgabeleistung

- Lux @ 5m 12°: 11345
- Lux @ 5m 30°: 2296
- Strahlungswinkel: 12° - 30°
- Lichtquelle: 1 x 150W LED, weiß (LumiEngin)
- Farbtemperatur: 7500K

Elektrik

- Eingangsspannung: 100-240 V AC, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme: Max. 380W bei Höchstleistung

Steuerung

- Eigenschaften: Batteriebetriebenes Touchdisplay auf der Scheinwerferseite
- Steuerungsmodi: Selbstständiger Modus, manuell, DMX-512, W-DMX, Artnet
- Steuerungsprotokoll: DMX, W-DMX, RDM, sACN, ArtNet
- DMX-Kanäle: Basic (17 Kanäle), Advance (23 Kanäle), User (bis zu 23 Kanäle)
- Wireless DMX: Wireless Solutions Schweden

Optisches System

- Dimmer: 16 Bit, 0-100%
- Stroboskop: 0 - 20 Hz
- Auswählbare PWM-Frequenz: 0,6/1,5/2/4/6/15 kHz
- Fokus: Motorisierter Autofokus
- Iris: Motorisiert, 0-100%
- Zoom: 8 oder 16 Bit (motorisiert)
- Prismen: Im Kreis rotierendes 3-fach-Prisma

Bewegung:

- Pan: 540°
- Tilt: 270°
- Pan/Tilt-Auflösung: 16 Bit
- Special: Automatische Paninversion je nach Position des Scheinwerfers

Gobos & Farben

- Gaborad 1: 6 Glasgobos
- Gaborad 2: 8 Metallgobos
- Goboabmessungen Glasgobo: 26,9 mm (Gobogröße); 22 mm (Bilddurchmesser); 1,2 mm (Stärke)
- Gobofunktionen: Gobo-Fließeffect, Gobo-Shake
- Gaborotation: Bidirektional
- Gobo-Index: 8 oder 16 Bit
- Farbrad 1: 7 dichroitische Filter + Weiß
- Farbrad 2: 7 dichroitische Filter + Weiß
- Farbfunktionen: Split-Farben, Regenbogen-Fließeffect, CMY-Makros

Physisch

- Farbe: Schwarz
- Gehäuse: Metall & flammfester Kunststoff
- Datenanschluss: 5-poliger Neutrik XLR- & RJ45-Ein/Ausgang
- Netzanschluss: Neutrik Powercon True1 Ein- und Ausgang
- Sicherung: F7AL/250V
- Abmessungen: 284 x 380 x 564 mm (LxBxH)
- Gewicht: 20,12 kg

Zertifizierung und Sicherheit

- Zertifizierung: CE
- Max. Umgebungstemperatur: 40°C;

Optionales Zubehör:

- [Z0454](#) – Sicherheitskabel Saveking 4 mm (Natur)
- [Z0456](#) – Sicherheitskabel Saveking 4 mm (Schwarz)
- [FLA43](#) – DMX Terminator
- [Z5101](#) – Schnellverbinder 150 kg (Schwarz)

Vorderseite

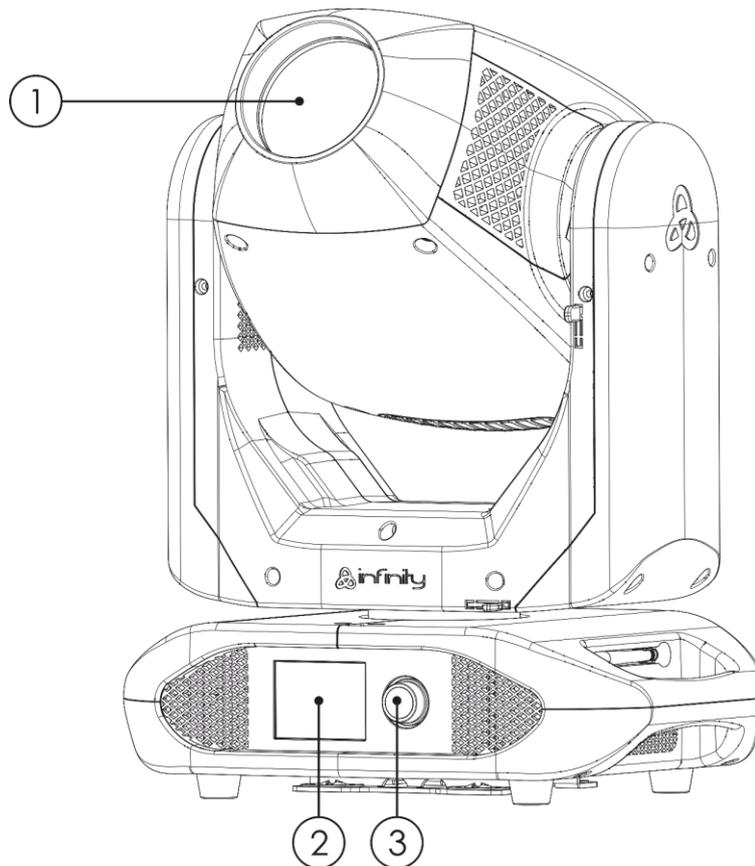


Abb. 01

- 01) Linse
- 02) LCD-Display
- 03) Menü-Regler

Rückseite

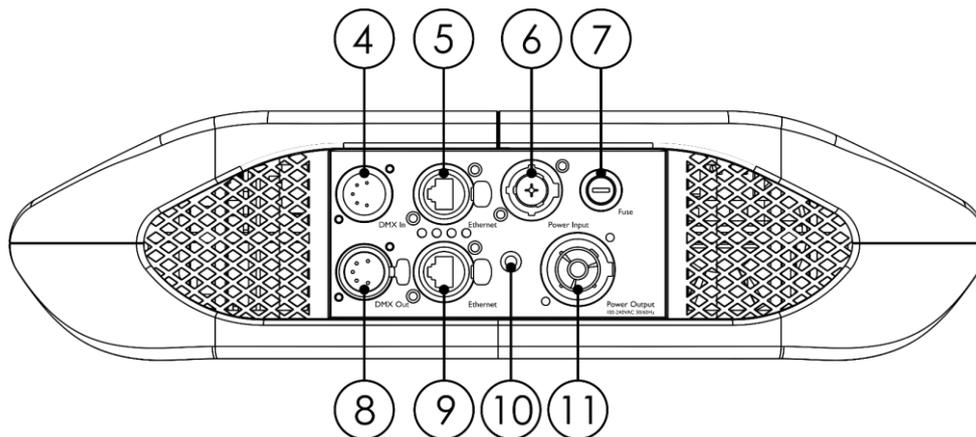


Abb. 02

- 04) 5-poliger DMX-Eingang
- 05) Artnet RJ45-Anschluss
- 06) Neutrik Powercon True1 Netzeingang
- 07) Sicherung F7AL/250V
- 08) 5-poliger DMX-Ausgang
- 09) Artnet RJ45-Anschluss
- 10) Erde
- 11) Neutrik Powercon True1 Netzausgang

Installation

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Versichern Sie sich, dass alle Schaumstoff- und Plastikfüllmaterialien vollständig entfernt sind. Schließen Sie alle Kabel an.

Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Trennen Sie das System immer vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Verriegeln/Entriegeln des Moving Head

Sie können den Moving Head **verriegeln**, indem Sie den horizontalen Verriegelungsstift nach links (**Pan**) oder den vertikalen Verriegelungsstift nach oben (**Tilt**) schieben (**Rote Pfeile**). Sie können den Moving Head **entriegeln**, indem Sie den horizontalen Verriegelungsstift nach rechts (**Pan**) oder den vertikalen Verriegelungsstift nach unten (**Tilt**) schieben (**Grüne Pfeile**).

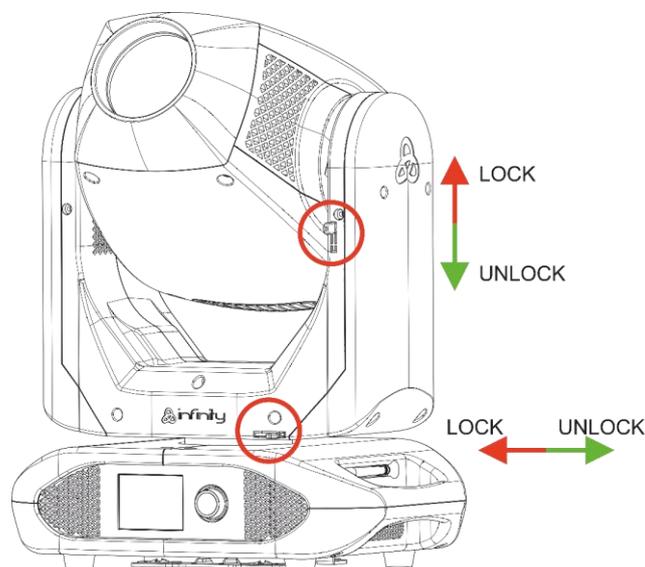


Abb. 03

Setup und Betrieb

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, da Sie zum empfohlenen Betriebsmodus gehören. Versichern Sie sich immer, dass das Gerät für die örtliche Netzspannung geeignet ist (siehe Technische Daten), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen. Ein für 120 V ausgelegtes Gerät darf nicht an eine Netzspannung von 230 V angeschlossen werden und umgekehrt. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.

Steuerungsmodi

- Es gibt 5 Modi:
- Selbstständiger Modus
 - Manuell
 - DMX-512 (17CH, 23CH)
 - W-DMX (17CH, 23CH)
 - ArtNet (17CH, 23CH)

Ein Infinity (selbstständiger Modus)

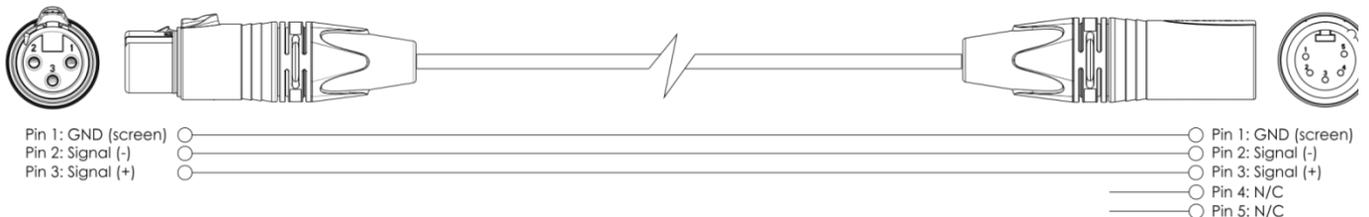
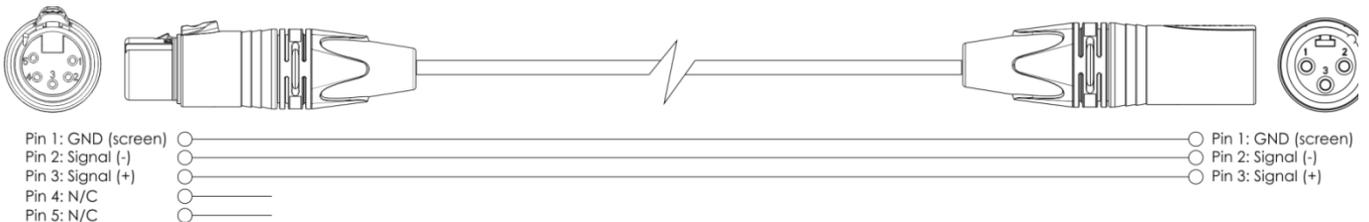
- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist.
- 05) Siehe Seiten 33 für mehr Informationen über den selbstständigen Modus.

Ein Infinity (Manuell)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Schließen Sie das Gerät mit dem Versorgungskabel an eine geeignete Steckdose an.
- 04) Der Infinity funktioniert selbstständig, wenn er an kein DMX-Kabel angeschlossen ist.
- 05) Siehe Seite 32 für mehr Informationen über den manuellen Modus.

Mehrere Infinitys (DMX-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem 5-poligen XLR-Kabel.



- 04) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 04 abgebildet. Schließen Sie den DMX-Ausgang des ersten Geräts mit einem DMX-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 05) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon True1 Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (DMX-Setup)

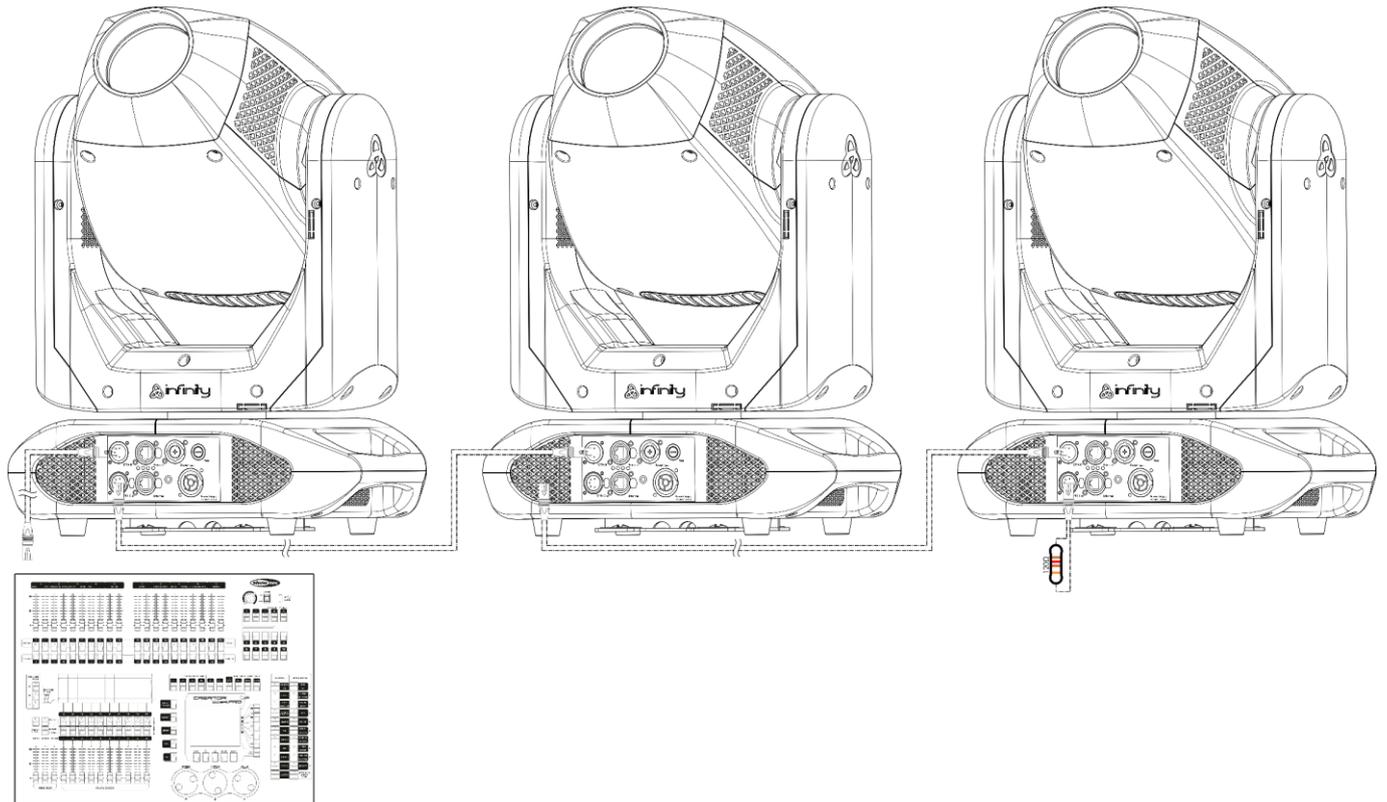


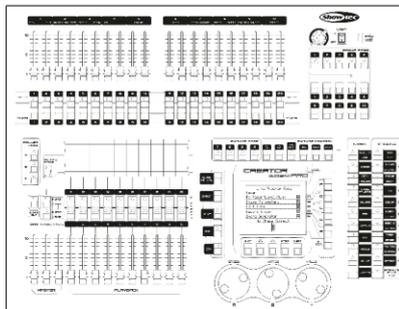
Abb. 04

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Mehrere Infinitys (Wireless-DMX-Steuerung)

- 01) Installieren Sie die Infinitys in der gewünschten Position (maximale WLAN-Reichweite: 250 m).
- 02) Damit die Infinitys das kabellose DMX-Signal richtig empfangen, müssen Sie auf allen Infinitys W-DMX aktivieren (siehe Seite 26-28 für weitere Informationen).
- 03) Koppeln Sie den WLAN-Transmitter mit mehreren Infinitys. Lesen Sie die Anleitung Ihres WLAN-Transmitters, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.
- 04) Wenn die grüne W-DMX-Anzeige  auf dem Display blinkt, sucht das Gerät nach einer Verbindung.
- 05) Sobald die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die W-DMX-Anzeige  durchgehend grün.
- 06) Schließen Sie den Transmitter mit einem DMX-Kabel an ein geeignetes Lichtmischpult an.

Mehrere Infinitys (W-DMX-Steuerung)



Use the Wireless DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver (50175).

Abb. 05

Kabelloses Übertragungsmodul Schweden 2,4GHz

| | |
|--------------------------|--|
| Übertragungreichweite: | Hängt von der Sendeleistung oder dem Transmittermodul ab |
| Testbedingungen: | W-DMX TRx Transmitter, 2dBi-Antenne, Sendeleistung 20 dBm (100 mW) |
| Reichweite Innenbereich: | 60 m (durch ca. 3 Betonwände) |
| Reichweite im Freien: | 250 m |

Wireless-DMX-Verbindung

Das kabellose Empfängermodul „Pico G4 Receiver, 2.4GHz“ von WIRELESS SOLUTION, Schweden, kann nur kabellose 2,4-GHz-Signale empfangen. Verwenden Sie bitte den [50175](#) W-DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver von WIRELESS SOLUTION als Sender. Die blaue Anzeige-LED auf der Unterseite zeigt den Status der kabellosen Übertragung an.

WLAN-Probleme:

- 01) Keine Verbindung mit einem Transmitter.
Die W-DMX Anzeige  auf dem Display ist grau.
- 02) Suche nach einer Verbindung.
Die W-DMX-Anzeige  auf dem Display blinkt schnell.

Wenn die W-DMX-Übertragung funktioniert, leuchtet die W-DMX-Anzeige  immer grün.



Der Infinity kann kabellos übertragene und kabelgebundene DMX-Signale nicht gleichzeitig empfangen..



Verbinden des Infinity mit dem W-DMX-Transmitter

Der Infinity kann den Empfang nicht auf ein zufällig gewähltes Übertragungssignal abgleichen. Lesen Sie die Anleitung Ihres WLAN-Transmitters, um das passende Sendesignal einzustellen. Wir empfehlen den W-DMX MicroBox F-1 G5 Transceiver ([50175](#)) von WIRELESS SOLUTION (Abb. 06).

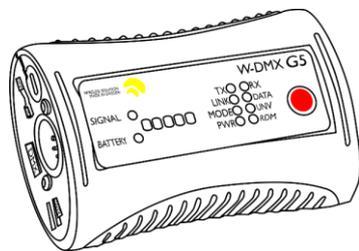


Abb. 06

Trennen des Infinity vom W-DMX-Transmitter

- 01) Schalten Sie den W-DMX-Transmitter aus/entkoppeln Sie ihn. Deaktivieren Sie dafür W-DMX (siehe Seiten 26-28 für weitere Informationen.)
- 02) Trennen Sie den Infinity (siehe Seiten 26-28 für weitere Informationen).
- 03) Der Infinity wird nun getrennt.

Mehrere Infinitys (Artnet-Steuerung)

- 01) Bringen Sie das Effektlicht an einem stabilen Traversenrahmen an. Lassen Sie mindestens 0,5 m Freiraum auf allen Seiten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.
- 02) Verwenden Sie immer ein Sicherheitskabel (Bestellnr. 70140 / 70141).
- 03) Verbinden Sie den Infinity und andere Geräte mit einem CAT5/CAT6-Kabel.
- 04) Schließen Sie einen PC, auf dem die Artnet-Software installiert ist, an den RJ45-Eingang des ersten Geräts an.
- 05) Verbinden Sie die Geräte wie in Abb. 07 abgebildet. Schließen Sie den RJ45-Ausgang des ersten Geräts mit einem CAT5/CAT6-Kabel an den Eingang des zweiten Geräts an. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das zweite, dritte und vierte Gerät ebenfalls zu verbinden.
- 06) Die Geräte an das Stromnetz anschließen: Schließen Sie je ein Netzkabel an den Powercon True1 Anschluss aller Geräte an und stecken Sie das andere Ende der Netzkabel in eine geeignete Steckdose. Beginnen Sie mit dem ersten Gerät. Schließen Sie das System erst an das Stromnetz an, wenn alle Geräte korrekt angebracht und angeschlossen sind.

Mehrere Infinitys (Artnet-Setup)

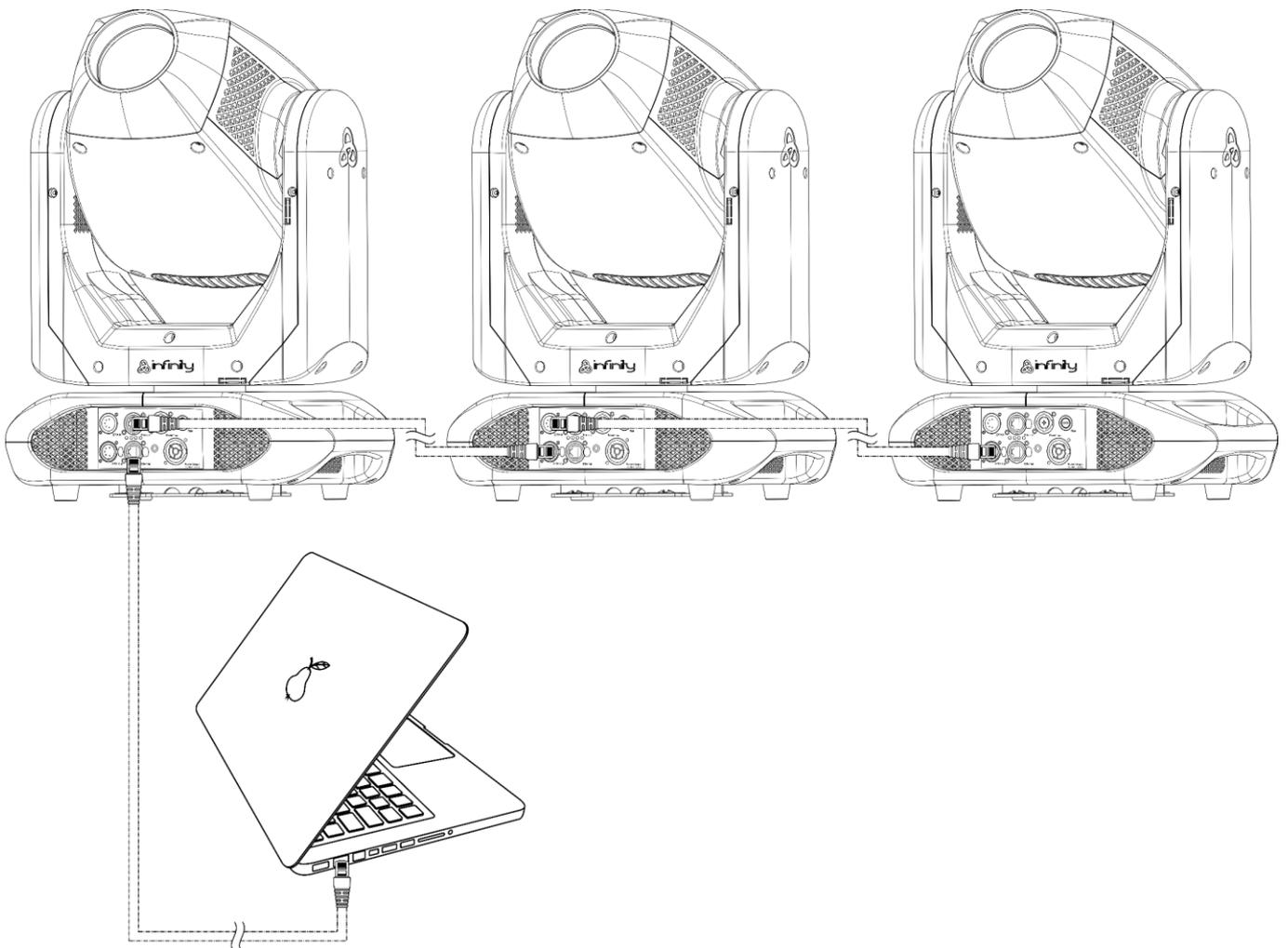


Abb. 07

Hinweis: Verbinden Sie alle Kabel, bevor Sie die Geräte an das Stromnetz anschließen.

Anschluss an ein Netzwerk

Artnet-Einstellungen

- 01) Installieren Sie eine beliebige Artnet-Software auf Ihrem PC (Windows oder Mac) oder verwenden Sie ein Lichtmischpult, das Artnet unterstützt.
- 02) Schließen Sie den Infinity an die Stromversorgung an.
- 03) Schließen Sie das Gerät über den Ethernet-Anschluss mit einem CAT-5/CAT-6-Kabel an Ihre Software/Ihr Lichtmischpult an.
- 04) Stellen Sie die IP-Adresse Ihrer Software/Ihres Lichtmischpultes je nach den Artnet-Einstellungen auf **2.x.x.x** oder **10.x.x.x** ein.
- 05) Stellen Sie die Subnetzmaske sowohl auf dem Infinity als auch in der Software/auf dem Lichtmischpult auf **255.0.0.0** ein. Achten Sie darauf, dass alle Geräte im Netzwerk eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 06) Halten Sie sich an das folgende Beispiel, wenn Sie mehrere Geräte anschließen möchten.

Beispiel:

- 01) Achten Sie darauf, dass alle angeschlossenen Infinities eine **eindeutige IP-Adresse** haben.
- 02) Achten Sie darauf, dass die Subnetzmaske für jedes Gerät auf **255.0.0.0** gestellt ist.
- 03) Stellen Sie das Universum des ersten Infinity auf **1**.
- 04) Stellen Sie die DMX-Adresse des ersten Infinity auf **001**.
- 05) Beachten Sie, dass Sie maximal 22 Geräte anschließen können (22 x 23 Kanäle = 506 benötigte Kanäle). Da Sie über maximal 512 Kanäle verfügen können, können Sie kein 23. Gerät an dasselbe Datenkabel anschließen, da es nur über eine beschränkte Funktionalität verfügen würde.
- 06) Um dieses Problem zu lösen, stellen Sie das Universum des 23. S201 auf **2** und die DMX-Adresse auf **001**.
- 07) Beim Anschluss mehrerer Geräte können Sie die Schritte 5 und 6 bis zu 255 Mal wiederholen, indem Sie immer ein Universum hinzufügen (es stehen 255 Universen zur Verfügung).
- 08) Mappen Sie mit Ihrer Software (zum Beispiel 50224 - Arkaos Media Master Express) alle angeschlossenen Geräte mit den oben beschriebenen Einstellungen.
- 09) Die Infinities S201 sind nun bereit für den Betrieb.
- 10) Wenn Sie sehr große Setups erstellen, sollten Sie einen 16-Bit-Hochgeschwindigkeits-Ethernetswitch verwenden, um das Artnet-Signal zu verteilen.

Herstellung eines Datenkabels

Sie können das Datenkabel für die Datenübertragung des S201 mit einem Standard-Ethernetkabel ersetzen.

Bitte folgen Sie diese Anleitung zur Herstellung eines zusätzlichen Netzkabels.

Verbinden Sie ein Standard-Netzwerkabel (CAT-5/ 5E /6) mit einem RJ-45-Anschluss, so wie auf der Abbildung gezeigt (Abb. 08). Die Drähte sollten wie folgt farblich markiert werden:

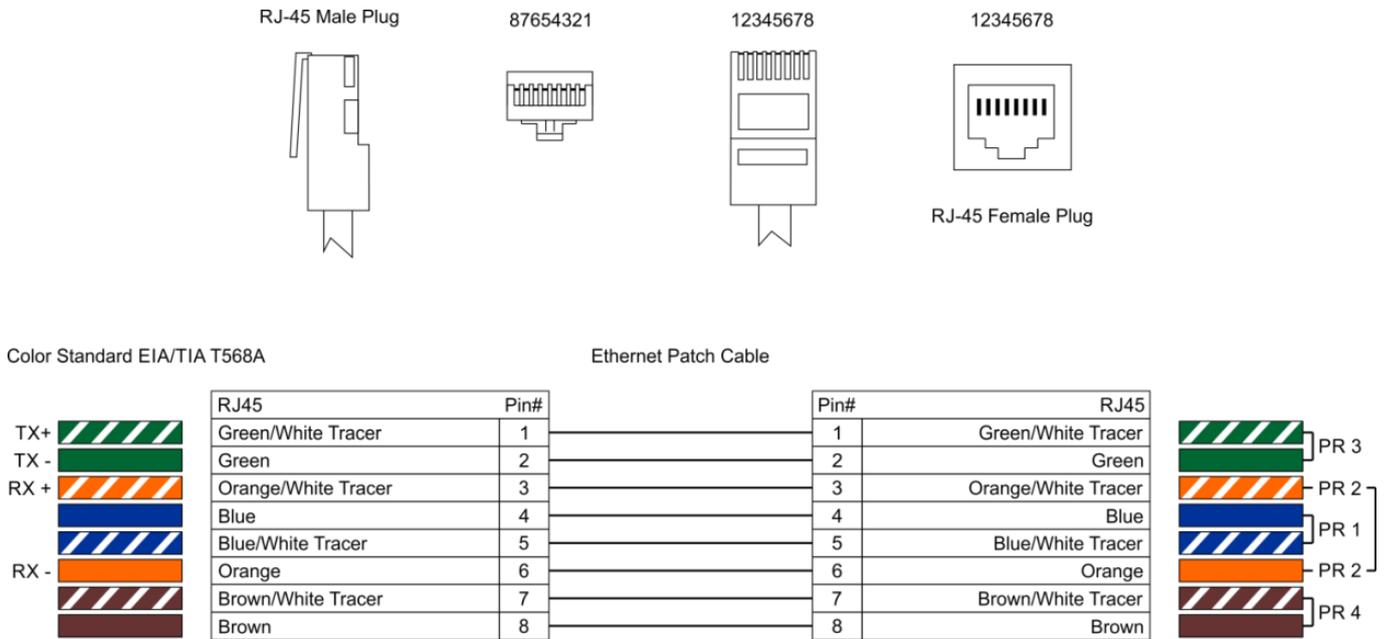


Abb. 08

Steuerungssoftware

Schließen Sie alle Geräte an und aktivieren Sie die Software.

[50224](#)

Arkaos Media Master Express

Die neueste Version der erfolgreichen Medienserver-Software.

[502267](#)

Arkaos Media Master Pro 4.0: Professionelle DMX-Videosoftware für Beleuchtungsdesigner.

Verbinden der Geräte

Wenn Sie Licht-Shows mit einem oder mehreren Geräten mit einem DMX-512-Controller steuern oder synchronisierte Shows mit zwei oder mehreren Geräten im Master/Slave-Betriebsmodus abspielen wollen, müssen Sie eine serielle Datenübertragungsleitung verwenden. Die Gesamtanzahl der von allen Geräten benötigten Kanäle legt die Zahl der Geräte fest, die die Datenübertragungsleitung unterstützen kann.

Wichtig:

Die mit einer seriellen Datenübertragungsleitung verbundenen Geräte müssen in Reihe geschaltet sein. Gemäß dem Standard EIA-485 sollten niemals mehr als 30 Geräte an eine Datenübertragungsleitung angeschlossen werden. Wenn Sie dennoch mehr als 30 Geräte an eine serielle Datenübertragungsleitung anschließen, ohne einen Opto-Splitter zu verwenden, verschlechtert sich eventuell die Qualität des DMX-Signals.



Maximale empfohlene Länge der DMX-Datenübertragungsleitung: 100 Meter
 Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einer DMX-Datenübertragungsleitung: 30 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @ 110V: 2 Geräte

Maximale empfohlene Anzahl von Geräten an einem Netzkabel @ 240V: 4 Geräte

Datenverkabelung

Zur Verbindung der Geräte müssen Datenkabel verwendet werden. Sie können DAP-Audio-zertifizierte DMX-Kabel direkt bei einem Händler erwerben oder Ihr eigenes Kabel herstellen. Wenn Sie selbst ein Kabel herstellen möchten, verwenden Sie bitte ein Datenkabel, das qualitativ hochwertige Signale übertragen kann und relativ resistent gegen elektromagnetische Interferenzen ist.

DAP-Audio DMX-Datenkabel

- DAP Audio Basic Mehrzweckmikrofonkabel. bal. XLR/M 3-polig. > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FL01150 (1,5 m), FL013 (3 m), FL016 (6 m), FL0110 (10 m), FL0115 (15 m), FL0120 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel Typ X, XLR/M 3-polig > XLR/F 3-polig. **Bestellnummer** FLX0175 (0,75 m), FLX01150 (1,5 m), FLX013 (3 m), FLX016 (6 m), FLX0110 (10 m).
- DAP Audio Kabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL71150 (1,5 m), FL713 (3 m), FL716 (6 m), FL7110 (10 m).
- DAP Audio Kabel für anspruchsvolle Anwender. Außergewöhnliche Audio-Eigenschaften und Verbindungsstück von Neutrik®. **Bestellnummer** FL7275 (0,75 m), FL72150 (1,5 m), FL723 (3 m), FL726 (6 m), FL7210 (10 m).
- DAP Audio Kabel, 110 Ohm, mit digitaler Signalübertragung. **Bestellnummer** FL0975 (0,75 m), FL09150 (1,5 m), FL093 (3 m), FL096 (6 m), FL0910 (10 m), FL0915 (15 m), FL0920 (20 m).
- DAP Audio Datenkabel FL08 DMX/AES-EBU, XLR/M 5-pin > XLR/F 5-pin. **Bestellnummer** FL08150 (1,5 m), FL083 (3 m), FL086 (6 m), FL0810 (10 m), FL0820 (20 m).
- DAP Audio DMX-Adapter: 5-polig/3-polig. **Bestellnummer** FLA29.
- DAP Audio DMX-Adapter: 3-polig/5-polig. **Bestellnummer** FLA30.
- DAP Audio DMX-Endstecker, 3-polig. **Bestellnummer** FLA42.
- DAP Audio DMX-Endstecker, 5-polig. **Bestellnummer** FLA43.

DAP Audio PC-Schnittstellenkabel

- CAT-5-Kabel, 7,6 mm, mattblau, PVC. **Bestellnummer** FL55150 (1,5 m), FL553 (3 m), FL556 (6 m), FL5510 (10 m), FL5515 (15 m), FL5520 (20 m).
- CAT-6-Kabel (empfohlen für die optimale Datenübertragung). **Bestellnummer** FL563 (3 m), FL566 (6 m), FL5610 (10 m), FL5615 (15 m), FL5640 (40 m).

Bedienfeld



Berühren Sie das Display und drücken und drehen Sie den Regler, um durch das Menü zu navigieren.

Abb. 09

Kontrollmodus

Den Geräten werden individuelle Adressen an einer Datenübertragungsleitung zugewiesen, die mit einem Controller verbunden ist.

Die Geräte reagieren auf das vom Controller ausgegebene DMX-Signal. (Wenn Sie eine DMX-Adresse auswählen und speichern, zeigt der Controller die gespeicherte Adresse das nächste Mal an.)

DMX-Adresszuweisung

Mit dem Bedienfeld können Sie dem Gerät eine DMX-Adresse zuweisen. Das ist der erste Kanal, über den der Infinity vom Controller gesteuert wird.

Achten Sie bei der Verwendung eines Controllers darauf, dass das Gerät **57** Kanäle hat.

Die DMX-Adresse muss unbedingt richtig eingestellt werden, wenn Sie mehrere Infinities verwenden.

Daher sollte die DMX-Adresse des ersten Infinity **1(001)** sein. Die DMX-Adresse des zweiten Infinity sollte **1+57=58 (058)** und die DMX-Adresse des dritten Infinity sollte **58+57=115 (115)** sein, etc.

Stellen Sie sicher, dass sich die Kanäle nicht überschneiden, damit jedes einzelne Gerät korrekt angesteuert werden kann.

Wenn zwei oder mehreren Infinities ähnliche Adressen zugewiesen werden, reagieren sie entsprechend ähnlich.

Steuerung:

Nachdem Sie allen Infinities eine Adresse zugewiesen haben, können Sie sie nun mit Ihrem Lichtpult steuern.

Hinweis: Beim Einschalten erkennt der Infinity automatisch, ob er DMX-512-Daten empfängt. Die „LED“ des Bedienfelds blinkt nur, wenn über den DMX-Eingang Daten empfangen werden.

Es könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Das XLR-Kabel des Controllers ist nicht an den entsprechenden Eingang des Geräts angeschlossen.
- Der Controller ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig, das Kabel oder der Stecker funktionieren nicht richtig oder die Pole im Eingangstecker sind vertauscht.

Hinweis: Am letzten Gerät muss ein XLR-Endstecker mit einem Widerstand von 120 Ohm angebracht werden, um die korrekte Steuerung über die DMX-Datenübertragungsleitung zu gewährleisten.



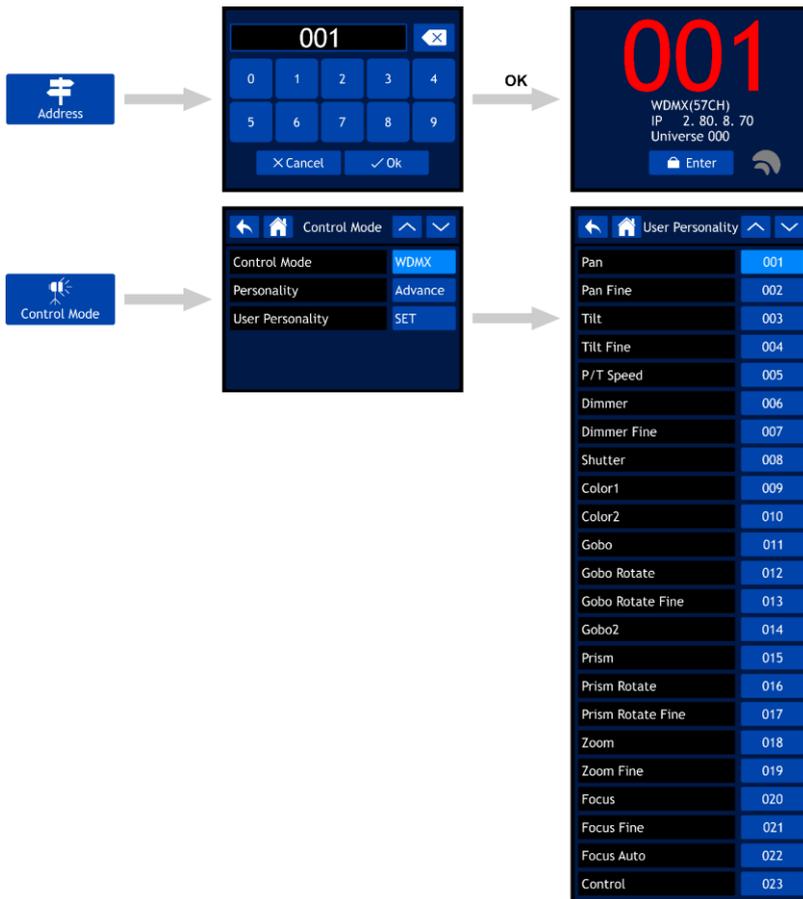
Display aus nach 35 Sekunden

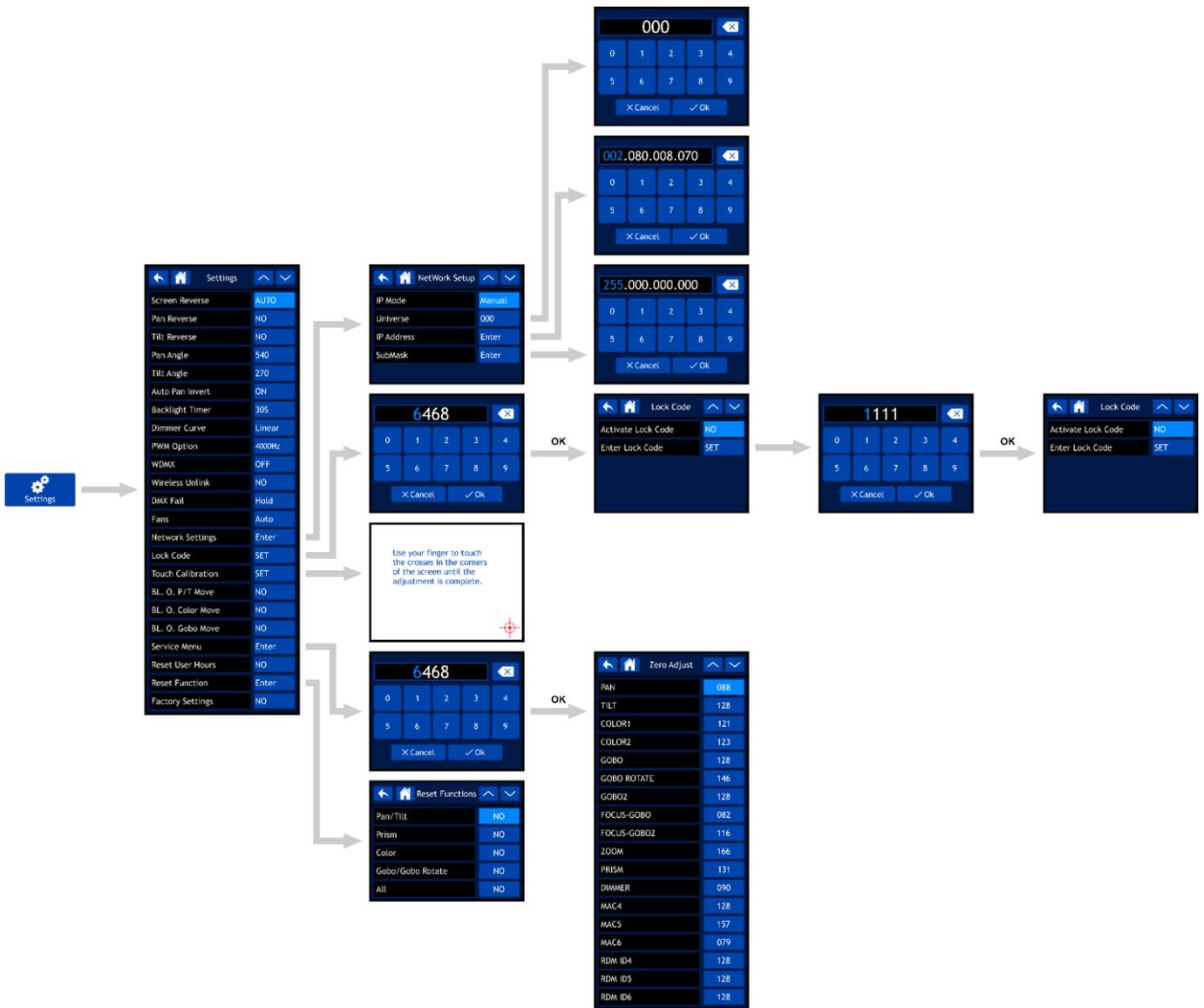


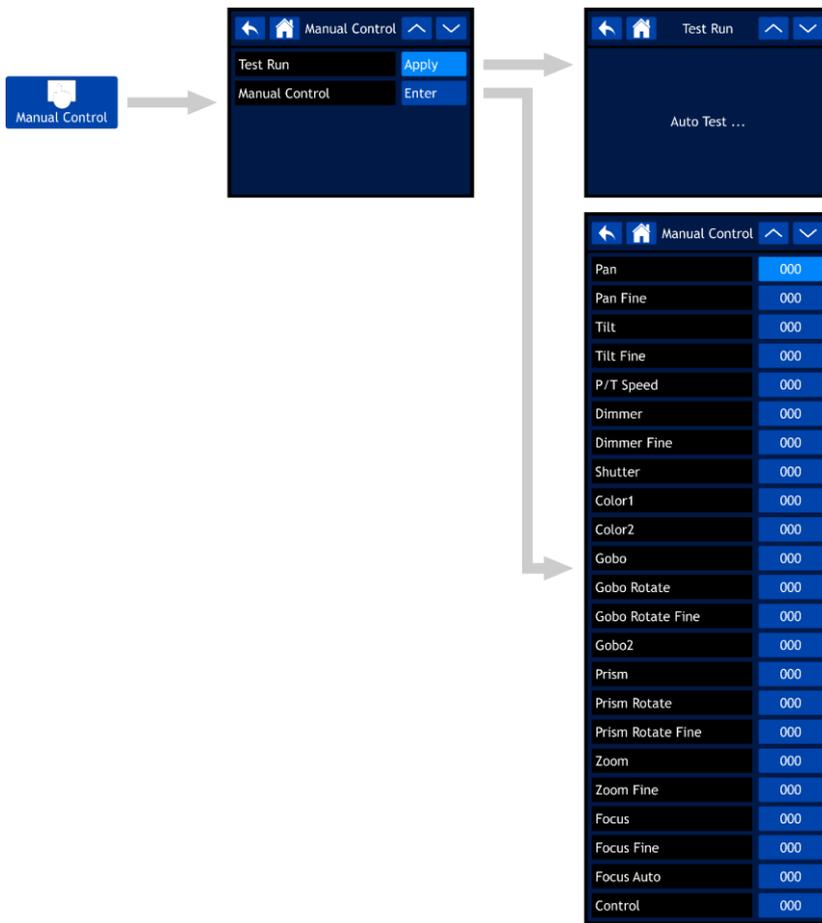
Wenn die Tasten oder das Menü 35 Sekunden lang nicht betätigt werden, wird das Display deaktiviert. Drücken Sie auf das Display oder auf den Menü-Regler, um das Display zu aktivieren.

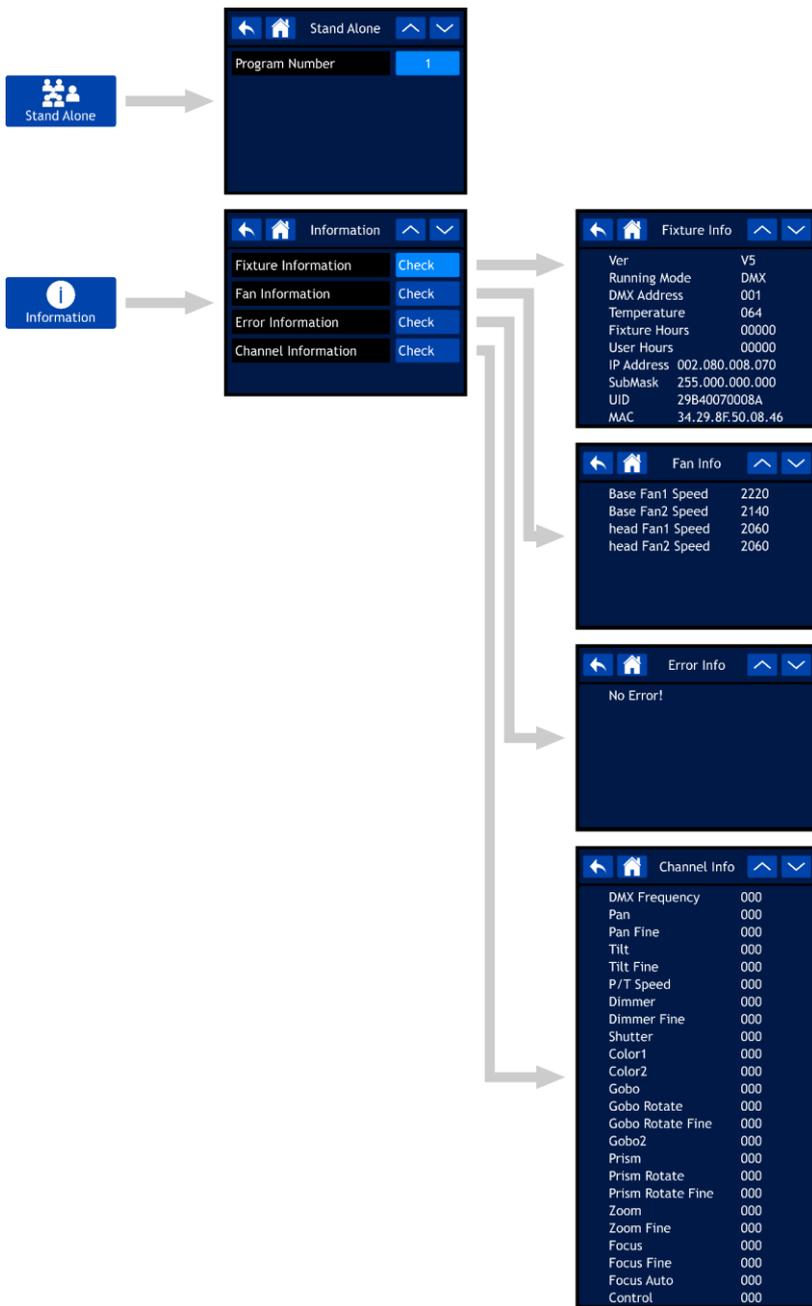
Das Display wird nun wieder aktiviert.

Menü-Übersicht









Hochfahren

Da das Display mit einem Touchscreen ausgestattet ist, können Sie auf 2 Arten auf die Optionen zugreifen:

- Durch Drehen (Auswahl/Anpassen der Werte) und Drücken des Reglers (zur Bestätigung).
- Indem Sie die Optionen direkt auf dem Display berühren.

Beachten Sie auch, dass einige Optionen NUR durch Drehen/Drücken des Reglers aufgerufen werden können. Der Touchscreen funktioniert dann nicht.

01) Nach dem Einschalten wird der Startbildschirm angezeigt:



02) Sie können nun die aktuelle DMX-Startadresse, das aktuell ausgewählte Steuerungsprotokoll und den Kanalmodus sehen.

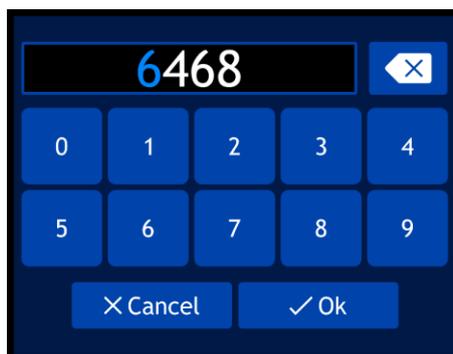
03) Wenn W-DMX aktiv ist, erscheint die W-DMX-Anzeige  auf dem Display.

- Wenn der Infinity nicht mit einem Transmitter gekoppelt ist, erscheint die Anzeige  grau.
- Wenn der Infinity mit einem Transmitter gekoppelt ist, aber kein DMX-Signal empfängt, blinkt die Anzeige  langsam.
- Wenn der Infinity mit einem Transmitter gekoppelt ist und ein DMX-Signal empfängt, erscheint die Anzeige  grün.
- Wenn der Infinity gerade mit einem Transmitter gekoppelt wird oder die Verbindung verloren gegangen ist, blinkt die Anzeige  schnell.

Displaysperre

01) Wählen Sie auf dem Display ENTER aus, um das Hauptmenü aufzurufen.

02) Wenn die Displaysperre aktiv ist (siehe Seite 29 für weitere Informationen), müssen Sie den 4-stelligen Code eingeben. **Wenn die Displaysperre nicht aktiv ist, fahren Sie direkt mit Schritt 5 fort.**



03) Der Mastercode lautet: **6468**. Geben Sie den Code über den Touchscreen oder durch Drehen und Drücken des Reglers ein. Sie können auch einen eigenen Sicherheitscode einrichten (siehe Seite 29 für weitere Informationen). Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen.

04) Wenn Sie die Displaysperre erneut aktivieren möchten, halten Sie den Regler 3 Sekunden lang gedrückt.

05) Auf dem Display wird nun das Hauptmenü angezeigt. Siehe nächste Seite.

Hochfahren ohne Reset

Der Infinity muss nicht eingeschaltet werden, um seine Einstellungen anzupassen. Es ist möglich, nur das Display zu aktivieren. Es gibt 2 Möglichkeiten:

- Halten Sie den Regler 3 Sekunden lang gedrückt. Das Infinity bleibt ausgeschaltet und das Display wird aktiviert.
- Halten Sie den Regler gedrückt und schalten Sie das Gerät ein. Der Infinity fährt nun ohne Reset hoch und das Display funktioniert unabhängig von der Stromversorgung.

Hauptmenü-Optionen



DMX-Adresszuweisung



Steuermodus



Einstellungsmenü



Manuelle Steuerung



Selbstständiger Modus



Informationen



Einen Schritt zurückkehren



Hoch



Home



Runter

1. DMX-Adresszuweisung

In diesem Menü können Sie die DMX-Adresse zuweisen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:



02) Drehen Sie den Regler oder geben Sie die gewünschte DMX-Adresse ein. Der Einstellungsbereich reicht von 001 bis 512.

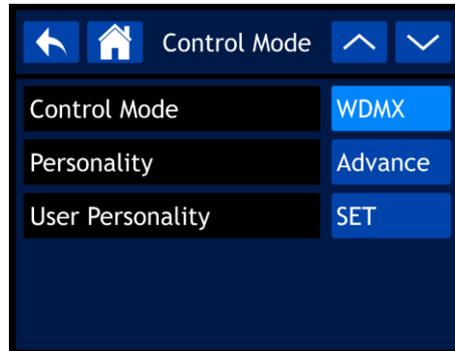
03) Wenn Sie die gewünschte DMX-Adresse eingestellt haben, speichern Sie sie mit OK.

2. Steuermodus

In diesem Menü können Sie den gewünschten Steuerungsmodus und den Betriebsmodus auswählen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:



02) Wählen Sie den gewünschten Modus aus:

- CONTROL MODE: DMX, WDMX, ArtNet, sACN
- PERSONALITY: BASIC (17 Kanäle), ADVANCE (23 Kanäle), USER (bis zu 23 Kanäle)
- USER PERSONALITY: In diesem Modus können Sie den Infinity personalisieren, indem Sie die Reihenfolge der 23 DMX-Kanäle ändern und/oder einige Kanäle auslassen. Siehe unten für weitere Informationen.

2.1. Personality

01) Nachdem Sie USER PERSONALITY ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



- 02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 23 Funktionen. Diese Funktionen entsprechen den Funktionen, die in den DMX-Tabellen aufgeführt sind (d. h. den 23 Kanälen. Siehe Seite 41 für weitere Informationen.
- 03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.
- 04) Drehen Sie den Regler, um dieser Funktion einen DMX-Kanal zuzuweisen. Der Einstellungsbereich geht von 001-023 plus NO (die Funktion wird dann ausgelassen)
- 05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

3. Einstellungsmenü

Mit diesem Menü können Sie den gewünschten Modus einstellen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:

| Setting | Value |
|-------------------|--------|
| Screen Reverse | AUTO |
| Pan Reverse | NO |
| Tilt Reverse | NO |
| Pan Angle | 540 |
| Tilt Angle | 270 |
| Auto Pan Invert | ON |
| Backlight Timer | 30S |
| Dimmer Curve | Linear |
| PWM Option | 4000Hz |
| WDMX | OFF |
| Wireless Unlink | NO |
| DMX Fail | Hold |
| Fans | Auto |
| Network Settings | Enter |
| Lock Code | SET |
| Touch Calibration | SET |
| BL. O. P/T Move | NO |
| BL. O. Color Move | NO |
| BL. O. Gobo Move | NO |
| Service Menu | Enter |
| Reset User Hours | NO |
| Reset Function | Enter |
| Factory Settings | NO |

02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 23 Untermenüs.

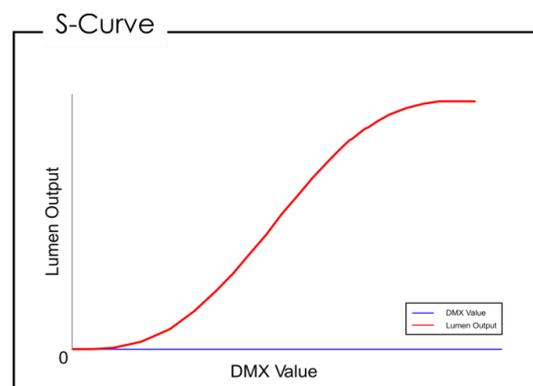
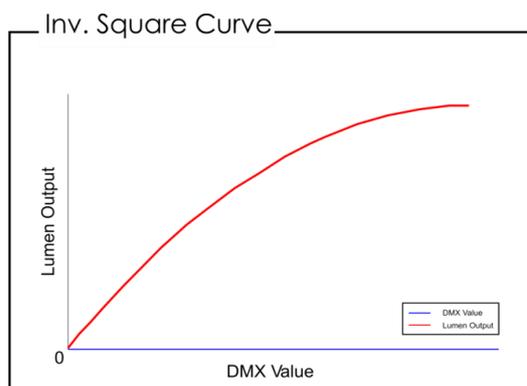
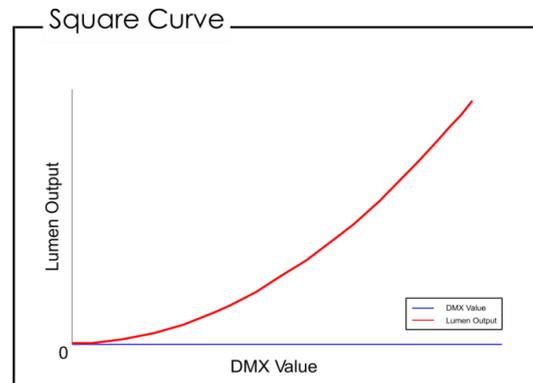
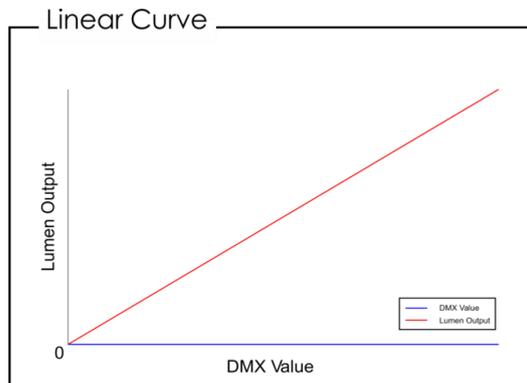
03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt haben.

04) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

06) Die verfügbaren Untermenüs sind:

- SCREEN REVERSE: Das Display wird je nach der Position des Infinity umgekehrt (AUTO/NO).
- PAN REVERSE: NO/YES
- TILT REVERSE: NO/YES
- PAN ANGLE: 540°/360°/180°
- TILT ANGLE: 270°/180°/90°
- AUTO PAN INVERT: Die Pan-Position wird je nach der Position des Infinity umgekehrt (ON/OFF).
- BACKLIGHT TIMER: Die Zeit, die verstreichen muss, damit das Display deaktiviert wird (5 min/1 min/30 s/ON)
- DIMMER CURVE: LINEAR/SCURVE/I SQUA/SQUARE



- PWM OPTION: 600Hz/1200Hz/2000Hz/4000Hz/6000Hz/15000Hz
- WDMX: Aktivieren/deaktivieren Wireless DMX (ON/OFF).
- WIRELESS UNLINK: Die Verbindung vom Infinity zum Transmitter trennen (YES/NO).
- DMX FAIL: Das Verhalten des Infinity bei einem DMX-Fehler. Ihnen stehen 2 Optionen zur Verfügung: Wenn Sie OFF (Blackout) oder HOLD auswählen, kehrt der Infinity zum letzten ordnungsgemäß funktionierenden DMX-Signal zurück, wodurch die Show nicht unterbrochen wird.
- FANS: Energiesparmodus (AUTO/SILENT/FULL).
- BL. O. P/T MOVE: Blackout der Ausgabe, wenn Pan/Tilt aktiv sind (YES/NO).
- BL. O. COLOR MOVE: Blackout der Ausgabe, während der Farbrad-Bewegung (YES/NO).
- BL. O. GOBO MOVE: Blackout der Ausgabe, während der Goborad-Bewegung (YES/NO).
- RESET USER HOURS: Zurücksetzen der Gesamtbetriebsdauer (YES/NO).
- FACTORY SETTINGS: Wiederherstellen der Werkseinstellungen (YES/NO).

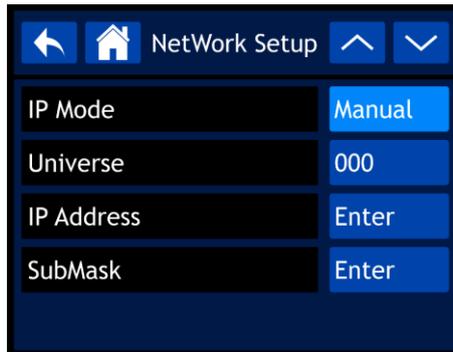
07) Es gibt auch 5 Untermenüs mit erweiterten Einstellungen:

- NETWORK SETTINGS
- LOCK CODE
- TOUCH CALIBRATION
- SERVICE MENU
- RESET FUNCTION

3.1. Netzwerkeinstellungen

In diesem Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen vornehmen.

01) Nachdem Sie NETWORK SETTINGS ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 4 Untermenüs.

03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt haben.

04) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

06) Die verfügbaren Untermenüs sind:

- IP MODE: MANUAL/DHCP
- UNIVERSE: Universum einstellen (000-255).
- IP ADDRESS: IP-Adresse einstellen.
- SUBMASK: Submaske einstellen.

07) Wenn Sie eine der 3 letzten Optionen (UNIVERSE, IP ADDRESS oder SUBMASK) auswählen, erscheint Folgendes auf dem Display:



08) Drehen Sie den Regler, um die Werte auszuwählen/einzustellen, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

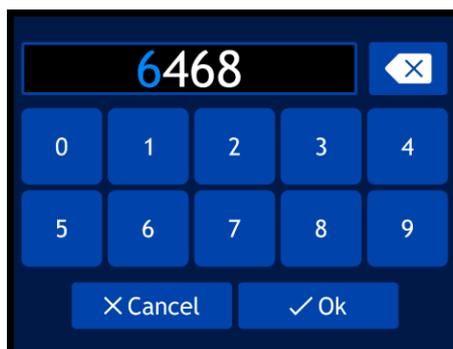
09) Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.

10) Wählen Sie OK aus, um Ihre Einstellungen zu speichern.

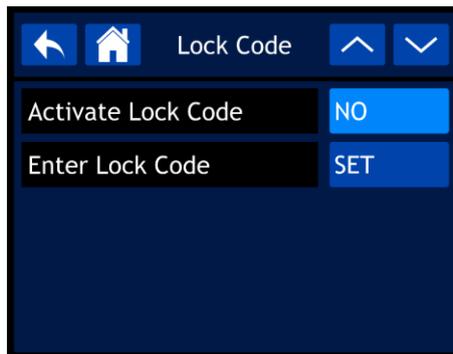
3.2. Sperrcode

In diesem Menü können Sie den Code für die Displaysperre einstellen.

01) Nachdem Sie LOCK CODE ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



- 02) Geben Sie den **Mastercode** ein, indem Sie den Regler drehen und drücken. **6468**.
- 03) Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.
- 04) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Auf dem Display erscheint nun:



- 05) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 2 Untermenüs.
- 06) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt haben.
- 07) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein.
- 08) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.
- 09) Die verfügbaren Untermenüs sind:
 - ACTIVATE LOCK CODE: YES/NO
 - ENTER LOCK CODE
- 10) Nachdem Sie ENTER LOCK CODE ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:

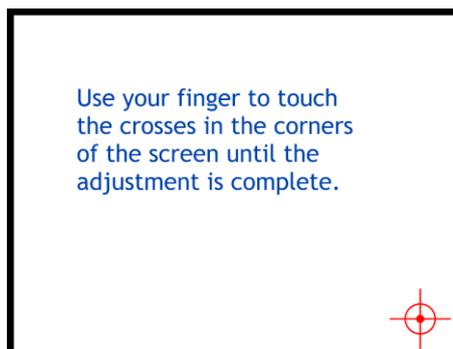


- 11) Geben Sie Ihren eigenen Code ein, indem Sie den Regler drehen und drücken.
- 12) Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.
- 13) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Jetzt können Sie Ihren eigenen Code zum Entsperren des Displays verwenden.
- 14) Wenn Sie Ihren persönlichen Code vergessen, können Sie dennoch den **Mastercode** eingeben: **6468**. Er überschreibt den persönlichen Code.

3.3. Touchkalibrierung

In diesem Menü können Sie den Touchscreen kalibrieren.

- 01) Nachdem Sie TOUCH CALIBRATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:

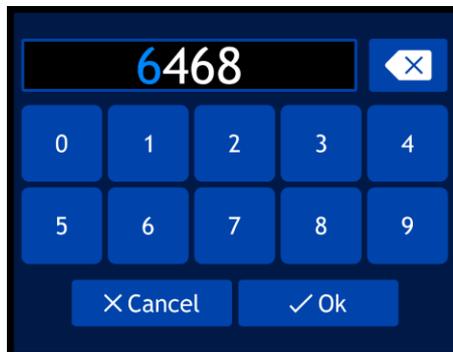


02) Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

3.4. Servicemenü

In diesem Menü können Sie verschiedene Abweichungen und Imperfektionen nach Ihrem Geschmack feintunen.

01) Nachdem Sie SERVICE MENU ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Geben Sie den **Mastercode** ein, indem Sie den Regler drehen und drücken. **6468**.

03) Alternativ können Sie die Werte auch direkt über die Schaltflächen auf dem Display eingeben.

04) Wählen Sie OK aus, um die Eingabe zu bestätigen. Auf dem Display erscheint nun:



05) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 18 Funktionen.

06) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.

07) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein.

08) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

09) Die verfügbaren Funktionen sind:

- PAN
- TILT
- COLOR1
- COLOR2
- GOBO
- GOBO ROTATE
- GOBO2
- FOCUS-GOBO
- FOCUS-GOBO2
- ZOOM
- PRISM
- DIMMER
- MAC4
- MAC5
- MAC6
- RDM ID4
- RDM ID5
- RDM ID6

3.5. Resetfunktion

Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

01) Nachdem Sie RESET FUNCTION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 7 Funktionen.

- PAN/TILT: Pan/Tilt zurücksetzen
- PRISM: Prisma zurücksetzen
- COLOR: Farbrad zurücksetzen
- GOBO/GOBO ROTATE: Goborad zurücksetzen
- ALL: Alle Einstellungen zurücksetzen

03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.

04) Wählen Sie durch Drehen des Reglers YES oder NO aus.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

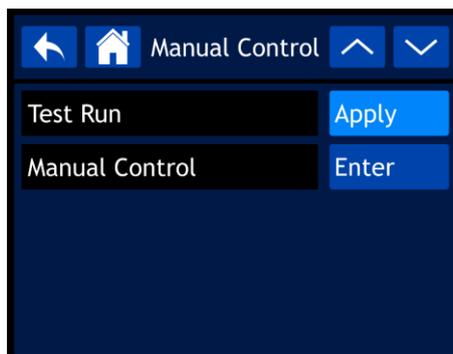
06) Wenn Sie YES auswählen, wird die entsprechende Funktion zurückgesetzt.

4. Manuelle Steuerung

In diesem Menü können Sie den manuellen Modus einstellen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü **Manual Control** aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:



02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 2 Untermenüs.

03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt haben.

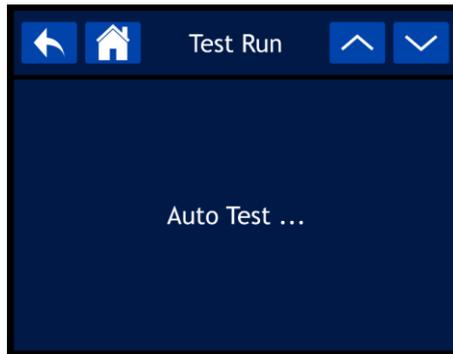
04) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein.

05) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

06) Die verfügbaren Untermenüs sind:

- TEST RUN
- MANUAL CONTROL

07) Nachdem Sie TEST RUN ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



08) Die Funktionen des Geräts werden nun geprüft.

09) Nachdem Sie MANUAL CONTROL ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



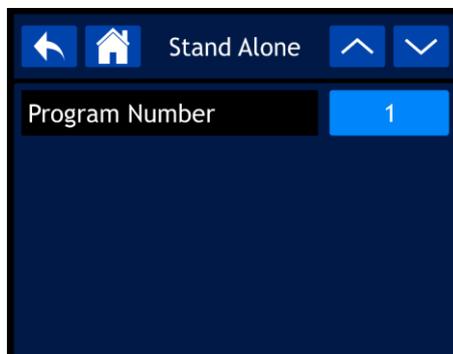
- 10) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 23 Funktionen. Diese Funktionen entsprechen den Funktionen, die in den DMX-Tabellen aufgeführt sind (d. h. den 23 Kanälen. Siehe Seite 41 für weitere Informationen.
- 11) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie die gewünschte Funktion ausgewählt haben.
- 12) Passen Sie die Werte mit dem Regler ein. Der Einstellungsbereich geht von 000-255.
- 13) Drücken Sie den Regler, um Ihre Einstellungen zu speichern.

5. Selbstständiger Modus

In diesem Menü können Sie das gewünschte voreingestellte Programm auswählen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü **Stand Alone** aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:



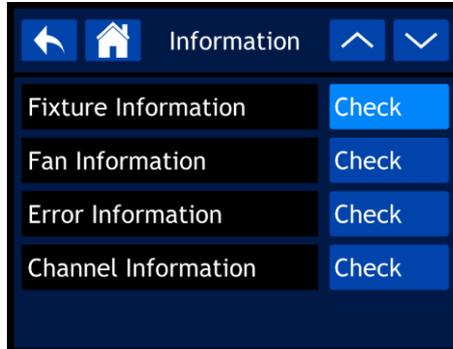
- 02) Drücken Sie den Regler und wählen Sie dann eins der 9 voreingestellten Programme aus, indem Sie den Regler drehen.
- 03) Drücken Sie den Regler, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Das Gerät gibt nun das ausgewählte Programm wieder.

6. Information

In diesem Menü können Sie die Parameter des Geräts ansehen.



01) Wählen Sie im Hauptmenü aus und rufen Sie das Menü auf. Auf dem Display erscheint nun:



02) Scrollen Sie mit den Pfeiltasten durch die 4 Untermenüs.

03) Drücken Sie den Regler zur Bestätigung, wenn Sie das gewünschte Untermenü ausgewählt haben.

04) Die verfügbaren Untermenüs sind:

- FIXTURE INFORMATION
- FAN INFORMATION
- ERROR INFORMATION
- CHANNEL INFORMATION

6.1. Fixture-Informationen

In diesem Menü können Sie die aktuelle Softwareversion, den Betriebsmodus, die DMX-Adresse und viele weitere wichtige Parameter sehen.

01) Nachdem Sie FIXTURE INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die beiden Bildschirme, um alle Daten zu sehen.

6.2. Ventilatorinformationen

In diesem Menü können Sie den Status der Ventilatoren prüfen.

03) Nachdem Sie FAN INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:

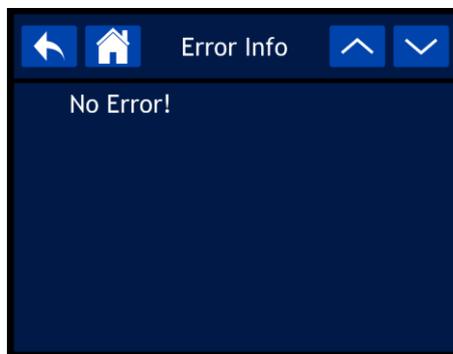


| Fan Info | |
|-----------------|------|
| Base Fan1 Speed | 2220 |
| Base Fan2 Speed | 2140 |
| head Fan1 Speed | 2060 |
| head Fan2 Speed | 2060 |

6.3. Fehlerinformationen

In diesem Menü können Sie alle vorhanden Fehler sehen.

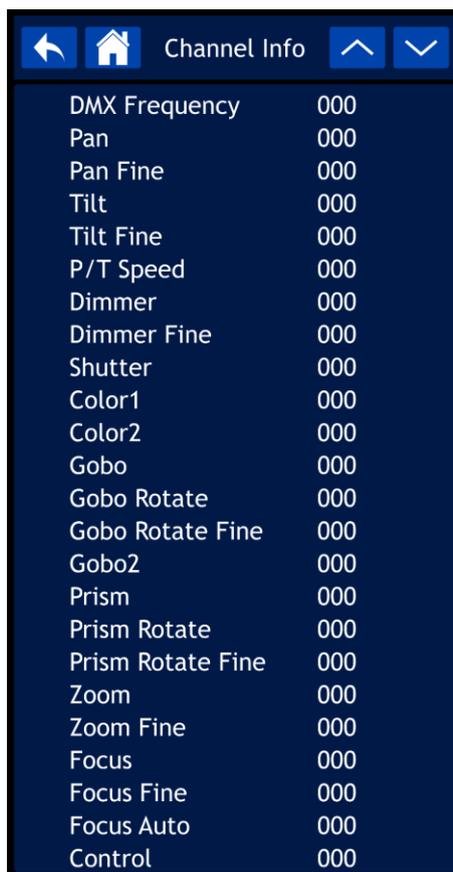
04) Nachdem Sie ERROR INFORMATION ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



6.4. Kanalinformationen

In diesem Menü können Sie die Kanalinformationen ansehen.

01) Nachdem Sie CHANNEL INFO ausgewählt haben, wird Folgendes auf dem Display angezeigt:



| Parameter | Value |
|-------------------|-------|
| DMX Frequency | 000 |
| Pan | 000 |
| Pan Fine | 000 |
| Tilt | 000 |
| Tilt Fine | 000 |
| P/T Speed | 000 |
| Dimmer | 000 |
| Dimmer Fine | 000 |
| Shutter | 000 |
| Color1 | 000 |
| Color2 | 000 |
| Gobo | 000 |
| Gobo Rotate | 000 |
| Gobo Rotate Fine | 000 |
| Gobo2 | 000 |
| Prism | 000 |
| Prism Rotate | 000 |
| Prism Rotate Fine | 000 |
| Zoom | 000 |
| Zoom Fine | 000 |
| Focus | 000 |
| Focus Fine | 000 |
| Focus Auto | 000 |
| Control | 000 |

02) Scrollen Sie mit dem Regler oder den Pfeiltasten durch die beiden Bildschirme, um alle Daten zu sehen.

DMX-Kanäle

| Infinity Furion S201 | | | | Firmwareversion V5.0 | | | |
|----------------------|----------|--------------------------|--|--|----------|------------|------|
| Basic | Advanced | Funktion | DMX | | Standard | High light | Snap |
| 1 | 1 | Pan | 0-255 | 0-540 | 128 | | |
| 2 | 2 | Pan 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| 3 | 3 | Tilt | 0-255 | 0-270 | 128 | | |
| 4 | 4 | Tilt 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| | 5 | Pan/Tilt-Geschwindigkeit | 0-255 | Abnehmende Geschwindigkeit | 0 | | |
| 5 | 6 | Dimmer | 0-255 | 0-100 % | 0 | 255 | |
| | 7 | Dimmer 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| 6 | 8 | Stroboskop | 0-3 4-7 8-76 77-145 146-215 216-255 | Geschlossen Offen Synchronisiertes Stroboskop, zunehmende Geschwindigkeit Pulsierendes Stroboskop, zunehmende Geschwindigkeit Zufälliges Stroboskop, zunehmende Geschwindigkeit Ein | 6 | 6 | |
| 7 | 9 | Farbe 1 | 0-6 7-13 14-20 21-27 28-34 35-41 42-48 49-59 60-187 188-219 220-223 224-255 | Offen Farbe 1 (Rot) Farbe 2 (Helles Pink) Farbe 3 (Gelb) Farbe 4 (Dunkles Lavendel) Farbe 5 (Grün, Grundton) Farbe 6 (Aquamarin) Farbe 7 (Dunkles Lilablau) Split-Farbe Negatives Scrollen, abnehmende Geschwindigkeit Stopp Positives Scrollen, zunehmende Geschwindigkeit | 0 | 0 | ja |
| 8 | 10 | Farbe 2 | 0-6 7-13 14-20 21-27 28-34 35-41 42-48 49-59 60-187 188-219 220-223 224-255 | Offen Farbe 1 (Magenta) Farbe 2 (CTO) Farbe 3 (Zyan) Farbe 4 (Dunkles Gelb) Farbe 5 (Blau) Farbe 6 (Helles Lavendel) Farbe 7 (Neongrün) Split-Farbe Negatives Scrollen, abnehmende Geschwindigkeit Stopp Positives scrollen, zunehmende Geschwindigkeit | 0 | 0 | ja |

| Infinity Furion S201 | | | | Firmwareversion V5.0 | | | |
|----------------------|----------|-------------------------------|---|---|----------|------------|------|
| Basic | Advanced | Funktion | DMX | | Standard | High-light | Snap |
| 1 | 1 | Pan | 0-255 | 0-540 | 128 | | |
| 9 | 11 | Rotation Goborad 1 | 0-8 9-17 18-26 27-35 36-44 45-53 54-63 64-73 74-82 83-91 92-100 101-109 110-118 119-127 128-190 191-192 193-255 | Offen Gobo 1 (Asteroiden) Gobo 2 (Psycho) Gobo 3 (Pinsel) Gobo 4 (Dreiecke) Gobo 5 (Barock) Gobo 6 (Spirale) Gobo 6 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 5 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 4 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 3 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 2 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 1 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Offen Positives Scrollen, abnehmende Geschwindigkeit Stopp Negatives Scrollen, zunehmende Geschwindigkeit | 0 | 0 | ja |
| 10 | 12 | Goborotation | 0-45 46-126 127-130 131-211 212-255 | Gobo-Index Positive Rotation, abnehmende Geschwindigkeit Stopp Negative Rotation, zunehmende Geschwindigkeit Rotation vor und zurück | 128 | | |
| | 13 | Goborotation 1, 16 Bit | 0-255 | 16 Bit, anpassbarer Index | | | |
| 11 | 14 | Statische Farben Goborad 2 | 0-6 7-13 14-20 21-27 28-34 35-41 42-48 49-55 56-63 64-70 71-77 78-84 85-91 | Offen Gobo 1 (Kreis) Gobo 2 (Radiallinien) Gobo 3 (Speichen) Gobo 4 (Twist) Gobo 5 (Organisch) Gobo 6 (Digi Blocks) Gobo 7 (Vector) Gobo 8 (Labyrinth) Gobo 8 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 7 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 6 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit Gobo 5 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit | 0 | | ja |

| Infinity Furion S201 | | | | Firmwareversion V5.0 | | | |
|----------------------|----------|------------------------|---------|--|----------|-----------|------|
| Basic | Advanced | Funktion | DMX | | Standard | Highlight | Snap |
| | | | 92-98 | Gobo 4 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 99-105 | Gobo 3 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 106-112 | Gobo 2 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 113-119 | Gobo 1 Shakeeffekt, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 120-127 | Offen | | | |
| | | | 128-190 | Positives Scrollen, abnehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 191-192 | Stopp | | | |
| | | | 193-255 | Negatives Scrollen, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| 12 | 15 | Prisma | 0-4 | Keine Funktion | 0 | | ja |
| | | | 5-255 | Prismaeffekt 1 (3 Facetten, ringförmig) | | | |
| 13 | 16 | Prismarotation | 0-45 | Prismaindex | 128 | | |
| | | | 46-126 | Positive Rotation, abnehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 127-130 | Stopp | | | |
| | | | 131-211 | Negative Rotation, zunehmende Geschwindigkeit | | | |
| | | | 212-255 | Rotation, vor und zurück | | | |
| | 17 | Prismarotation, 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| 14 | 18 | Zoom-Menü | 0-255 | Breit zu schmal | 128 | | |
| | 19 | Zoom, 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| 15 | 20 | Fokus | 0-255 | 0-100 % | 128 | | |
| | 21 | Fokus, 16 Bit | 0-255 | 16 Bit anpassbar | | | |
| 16 | 22 | Autofokus | 0 | Keine Funktion | 0 | | |
| | | | 1-11 | 0-5 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 12-22 | 6 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 23-33 | 7 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 34-44 | 8 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 45-55 | 9 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 56-66 | 10 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 67-77 | 12,5 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 78-88 | 15 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 89-99 | 17,5 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 100-110 | 20-60 Meter, Autofokus – Gobo 1 | | | |
| | | | 111-127 | Automatische Distanzerkennung – Gobo 1 | | | |
| | | | 128-138 | 0-5 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 139-149 | 6 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 150-160 | 7 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 161-171 | 8 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 172-182 | 9 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 183-193 | 10 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 194-204 | 12,5 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 205-215 | 15 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |
| | | | 216-226 | 17,5 Meter, Autofokus – Gobo 2 | | | |

| Infinity Furion S201 | | | | Firmwareversion V5.0 | | | |
|----------------------|----------|------------|---|--|----------|-----------|------|
| Basic | Advanced | Funktion | DMX | | Standard | Highlight | Snap |
| | | | 227-237 238-255 | 20-60 Meter, Autofokus – Gobo 2 Automatische Distanzerkennung – Gobo 2 | | | |
| 17 | 23 | Funktionen | 0-5 6-11 12-17 18-23 24-29 30-35 36-41 42-47 48-53 54-59 60-65 66-71 72-77 78-83 84-89 90-95 96-101 102-107 108-113 114-119 120-125 126-131 132-137 138-143 144-149 150-155 156-161 162-167 168-173 174-179 180-185 186-191 192-197 210-215 216-255 | Keine Funktion Pan-Umkehrung Pan Normal Tilt-Umkehrung Tilt Normal Pan-Tilt-Austausch Pan Tilt normal BO PT ein BO PT aus BO Color ein BO Color aus BO Gobo ein BO Gobo aus Ventilatoren - Auto Ventilatoren - volle Leistung Ventilatoren - leise DMX Fail: Festhalten DMX Fail: Aus Dimmer Linear Dimmer Square Dimmer I-Square Dimmer - S-Curve PWM 600Hz PWM 1200Hz PWM 2000Hz PWM 4000Hz PWM 6000Hz PWM 15000Hz P/T zurücksetzen Prisma zurücksetzen Farbe zurücksetzen Gobo/Goborotation zurücksetzen Keine Funktion Reset All (alles zurücksetzen) Keine Funktion | | | 0 |

23 Kanäle

Kanal 1 – Horizontale Bewegung (Pan)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Scheinwerfer horizontal (PAN) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 540° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 2 – Pan-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 3 – Senkrechte Bewegung (Tilt)

Schieben Sie den Schieberegler nach oben, um den Moving Head senkrecht (TILT) zu bewegen. Die schrittweise Einstellung erfolgt über den Schieberegler (0-255, 128 – Mitte). Der Moving Head kann 270° gedreht und bei jeder beliebigen Position angehalten werden.

Kanal 4 – Tilt-Feineinstellung 16 Bit

Kanal 5 – PAN/TILT-Geschwindigkeit

0-255 Von schnell nach langsam

Kanal 6 – Masterdimmer

0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 7 – Dimmer-Feineinstellung 16 Bit

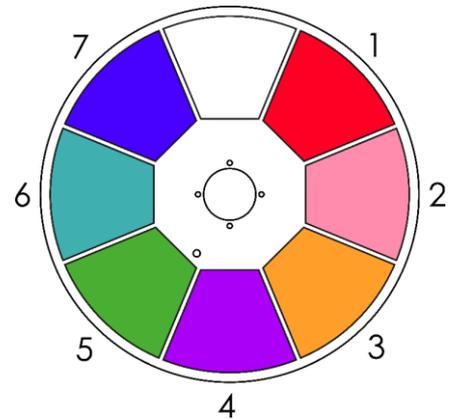
0-255 Lichtintensität von AUS bis volle Leistung

Kanal 8 – Shutter/Stroboskop ⚠ CH6 muss geöffnet sein ⚠

| | |
|---------|--|
| 0-3 | Geschlossen |
| 4-7 | Shutter geöffnet |
| 8-76 | Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz |
| 77-145 | Pulsierendes Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz |
| 146-215 | Zufälliges Stroboskop, von niedriger nach hoher Frequenz |
| 216-255 | Shutter geöffnet |

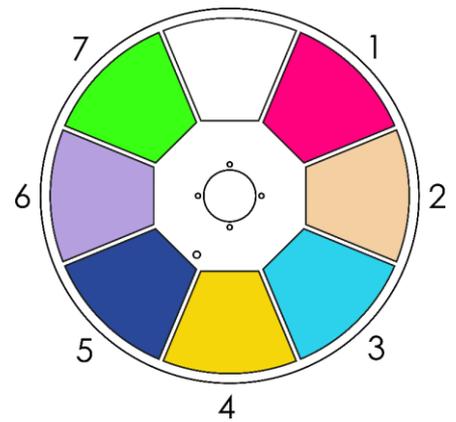
Kanal 9 – Farbrad 1 (⚠ CH6 und CH8 müssen geöffnet sein ⚠)

| | |
|---------|---|
| 0-6 | Weiß |
| 7-13 | Farbe 1 (Rot) |
| 14-20 | Farbe 2 (Helles Pink) |
| 21-27 | Farbe 3 (Gelb) |
| 28-34 | Farbe 4 (Dunkles Lavendel) |
| 35-41 | Farbe 5 (Grün, Grundton) |
| 42-48 | Farbe 6 (Aquamarin) |
| 49-59 | Farbe 7 (Dunkles Lilablau) |
| 60-187 | Schrittweise Farbeinstellung |
| 188-219 | Farbfluss gegen den Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 220-223 | Stopp |
| 224-255 | Farbfluss im Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |



Kanal 10 – Farbrad (⚠️ CH6 und CH8 müssen geöffnet sein ⚠️)

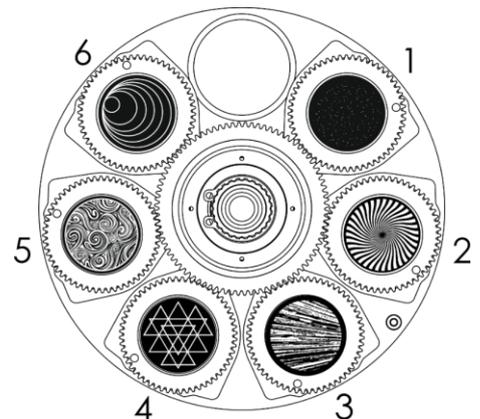
| | |
|---------|---|
| 0-6 | Weiß |
| 7-13 | Farbe 1 (Magenta) |
| 14-20 | Farbe 2 (CTO) |
| 21-27 | Farbe 3 (Zyan) |
| 28-34 | Farbe 4 (Dunkles Gelb) |
| 35-41 | Farbe 5 (Blau) |
| 42-48 | Farbe 6 (Helles Lavendel) |
| 49-59 | Farbe 7 (Neongrün) |
| 60-187 | Schrittweise Farbeinstellung |
| 188-219 | Farbfluss gegen den Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 220-223 | Stopp |
| 224-255 | Farbfluss im Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |



Kanal 11 – Rotation Goborad 1

(⚠️ CH6 und CH8 müssen geöffnet sein ⚠️)

| | |
|---------|---|
| 0-8 | Offen |
| 9-17 | Gobo 1 (Asteroiden) |
| 18-26 | Gobo 2 (Psycho) |
| 27-35 | Gobo 3 (Pinsel) |
| 36-44 | Gobo 4 (Dreiecke) |
| 45-53 | Gobo 5 (Barock) |
| 54-63 | Gobo 6 (Spirale) |
| 64-73 | Rotierendes Gobo 6, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 74-82 | Rotierendes Gobo 5, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 83-91 | Rotierendes Gobo 4, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 92-100 | Rotierendes Gobo 3, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 101-109 | Rotierendes Gobo 2, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 110-118 | Rotierendes Gobo 1, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 119-127 | Offen |
| 128-190 | Gobofluss im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 191-192 | Stopp |
| 193-255 | Gobofluss gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |



Kanal 12 – Goborotation (Goborad 1)

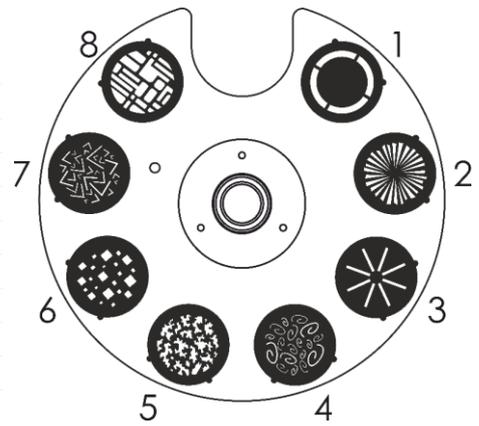
| | |
|---------|--|
| 0-45 | Gobo-Indexierung |
| 46-126 | Goborotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 127-130 | Stopp |
| 131-211 | Goborotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |
| 212-255 | Goborad Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich |

Kanal 13 – Goborotation 16 Bit (Goborad 1)

Kanal 14 – Rotation Goborad 2

(⚠ CH6 und CH8 müssen geöffnet sein ⚠)

| | |
|---------|---|
| 0-6 | Offen |
| 7-13 | Gobo 1 (Kreis) |
| 14-20 | Gobo 2 (Radiallinien) |
| 21-27 | Gobo 3 (Speichen) |
| 28-34 | Gobo 4 (Twist) |
| 35-41 | Gobo 5 (Organisch) |
| 42-48 | Gobo 6 (Digi Blocks) |
| 49-55 | Gobo 7 (Vector) |
| 56-63 | Gobo 8 (Labyrinth) |
| 64-70 | Rotierendes Gobo 8, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 71-77 | Rotierendes Gobo 7, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 78-84 | Rotierendes Gobo 6, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 85-91 | Rotierendes Gobo 5, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 92-98 | Rotierendes Gobo 4, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 99-105 | Rotierendes Gobo 3, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 106-112 | Rotierendes Gobo 2, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 113-119 | Rotierendes Gobo 1, Shakeeffekt, von langsam nach schnell |
| 120-127 | Offen |
| 128-190 | Gobofluss im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 191-192 | Stopp |
| 193-255 | Gobofluss gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |



Kanal 15 - Prisma

| | |
|-------|--|
| 0-4 | Keine Funktion |
| 5-255 | Prismaeffekt (3 Facetten, ringförmiger Effekt) |

Kanal 16 – Prismarotation (Goborad 2)

| | |
|---------|--|
| 0-45 | Prismaindexierung |
| 46-126 | Prismarotation im Uhrzeigersinn, von schnell nach langsam |
| 127-130 | Stopp |
| 131-211 | Prismarotation gegen den Uhrzeigersinn, von langsam nach schnell |
| 212-255 | Prisma-Bounce-Effekt, von kleinem nach großem Bereich |

Kanal 17 – Prismarotation 16 Bit

Kanal 18 - Zoom

| | |
|-------|------------------------------------|
| 0-255 | Zoomeinstellung, von groß zu klein |
|-------|------------------------------------|

Kanal 19 – Zoom 16 Bit

Kanal 20 – Fokus

| | |
|-------|------------------|
| 0-255 | Fokuseinstellung |
|-------|------------------|

Kanal 21 – Fokus 16 Bit

Kanal 22 – Autofokus

| | |
|---------|--------------------------------------|
| 0 | Keine Funktion |
| 1-11 | 0-5 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 12-22 | 6 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 23-33 | 7 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 34-44 | 8 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 45-55 | 9 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 56-66 | 10 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 67-77 | 12,5 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 78-88 | 15 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 89-99 | 17,5 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 100-110 | 20-60 Meter, Autofokus – Gobo 1 |
| 111-127 | Automatische Distanzerkennung Gobo 1 |
| 128-138 | 0-5 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 139-149 | 6 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 150-160 | 7 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 161-171 | 8 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 172-182 | 9 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 183-193 | 10 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 194-204 | 12,5 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 205-215 | 15 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 216-226 | 17,5 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 227-237 | 20-60 Meter, Autofokus – Gobo 2 |
| 238-255 | Automatische Distanzerkennung Gobo 2 |

Kanal 23 - Funktionen

| | |
|---------|----------------------------------|
| 0-5 | Keine Funktion |
| 6-11 | Pan-Umkehrung |
| 12-17 | Pan Normal |
| 18-23 | Tilt-Umkehrung |
| 24-29 | Tilt Normal |
| 30-35 | Pan/Tilt-Austausch |
| 36-41 | Pan/Tilt normal |
| 42-47 | P/T-Blackout EIN |
| 48-53 | P/T-Blackout AUS |
| 54-59 | Farbrad-Blackout EIN |
| 60-65 | Farbrad-Blackout AUS |
| 66-71 | Blackout rotierendes Goborad EIN |
| 72-77 | Blackout rotierendes Goborad AUS |
| 78-83 | Ventilatoren: Auto |
| 84-89 | Ventilatoren: Voll |
| 90-95 | Ventilatoren: leise |
| 96-101 | DMX-Fail: beibehalten |
| 102-107 | DMX-Fail: AUS |
| 108-113 | Linearer Dimmermodus |
| 114-119 | Rechteckiger Dimmermodus |
| 120-125 | I-Square-Dimmermodus |
| 126-131 | S-Curve-Dimmermodus |
| 132-137 | PWM 600Hz |
| 138-143 | PWM 1200Hz |
| 144-149 | PWM 2000Hz |
| 150-155 | PWM 4000Hz |
| 156-161 | PWM 6000Hz |
| 162-167 | PWM 15000Hz |
| 168-173 | Pan/Tilt zurücksetzen |
| 174-179 | Prisma zurücksetzen |
| 180-185 | Farbrad zurücksetzen |

| | |
|---------|-----------------------------------|
| 186-191 | Goborad/Goborotation zurücksetzen |
| 192-197 | Keine Funktion |
| 198-203 | Keine Funktion |
| 204-209 | Keine Funktion |
| 210-215 | Alles zurücksetzen |
| 216-255 | Keine Funktion |

Wartung

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen jeweils nach einem Jahr einer technischen Abnahmeprüfung durch qualifiziertes Personal unterzogen werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass alle sicherheitsrelevanten und maschinentechnischen Vorrichtungen einmal jährlich durch qualifiziertes Personal überprüft werden.

Bei der Überprüfung müssen die nachfolgenden Punkte betrachtet werden:

- 01) Alle Schrauben, die für die Installation des Produkts oder von Teilen des Produkts verwendet werden, müssen festsitzen und dürfen nicht korrodiert sein.
- 02) Weder Gehäuse noch Befestigungen oder die Stellen, an denen das Produkt befestigt ist, dürfen Verformungen aufweisen.
- 03) Mechanisch bewegte Bauteile wie Achsen, Linsen, etc. dürfen keinerlei Verschleißspuren aufweisen.
- 04) Netzkabel müssen unbeschädigt sein und dürfen keine Anzeichen von Materialermüdung aufweisen.

Der Infinity S201 Profile ist annähernd wartungsfrei. Dennoch sollte das Gerät regelmäßig gereinigt werden.

Falls das Gerät nicht regelmäßig gereinigt wird, verringert sich seine Ausgabeleistung mit der Zeit erheblich. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit. Reinigen Sie die Linse mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Lösungsmittel.

Da Nebelfluid generell Rückstände hinterlässt und so die Lichtleistung schnell verringert, sollte die vordere Linse einmal in der Woche gereinigt werden.

Die Lüfter sollten einmal im Monat mit einem weichen Pinsel gereinigt werden.

Innen liegende Bauteile sollten einmal jährlich mit einem kleinen Pinsel und einem Staubsauger gereinigt werden.

Die Anschlüsse sollten ebenfalls regelmäßig gereinigt werden. Trennen Sie das Gerät vom Netz und wischen Sie die DMX-Anschlüsse mit einem feuchten Tuch ab. Versichern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollständig trocken sind, bevor Sie das Gerät mit anderen Geräten verbinden oder wieder ans Netz anschließen.

Ersetzen der Sicherung

Durch Überspannungen, Kurzschlüsse oder ungeeignete Netzanschlüsse kann eine Sicherung durchbrennen. Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch:

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 02) Führen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz der Sicherungsabdeckung ein. Drehen Sie den Schraubendreher nach links und drücken Sie ihn gleichzeitig ein wenig in den Schlitz (drehen und drücken). Die Sicherung kommt nun zum Vorschein.
- 03) Entfernen Sie die alte Sicherung. Wenn Sie braun oder milchig aussieht, ist sie durchgebrannt.
- 04) Setzen Sie die neue Sicherung in die Halterung ein. Schließen Sie die Abdeckung. Verwenden Sie ausschließlich eine Sicherung desselben Typs und mit den gleichen Spezifikationen. Beachten Sie dafür das Etikett mit den technischen Daten.

Goboabmessungen

- 01) Ziehen Sie den Netzstecker ab und stellen Sie den Netzschalter auf OFF.
- 02) Stellen Sie sicher, dass das Gobo, das Sie einsetzen möchten, dieselbe Größe hat. Siehe die Abbildung unten.

Rotating Gobo wheel

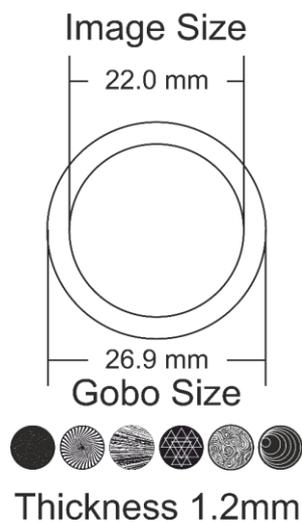


Abb. 09

Ein Gobo aus dem rotierenden Goborad auswechseln

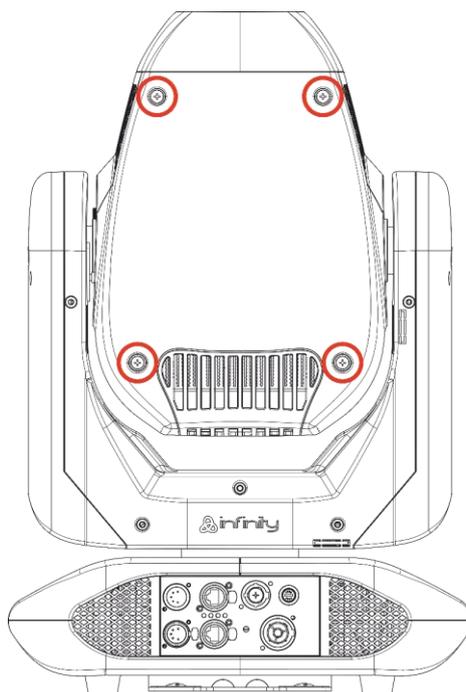


Abb. 10

- 01) Stellen Sie sicher, dass sich der Moving Head in horizontaler Position befindet, bevor Sie das Oberteil des Gehäuses abnehmen. Aus symmetrischer Sicht muss sich die Linse im unteren Bereich befinden (von vorne gesehen).
- 02) Lösen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite des Gehäuses.
- 03) Kippen Sie den Projektorkopf vorsichtig an, damit die Metallhalterung leichter herausrutschen kann.
- 04) Drehen Sie das Goborad, bis Sie das Gobo erreichen, das Sie entnehmen möchten.
- 05) Heben Sie den Gobohalter vorsichtig 10° nach oben und ziehen Sie das Gobo behutsam heraus.

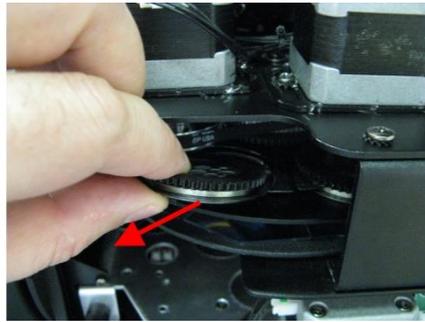
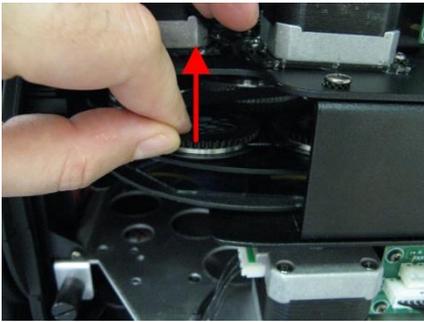


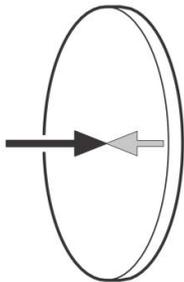
Abb. 11

- 06) Nehmen Sie das Gobo vorsichtig mit einer Zange aus seiner Halterung.
- 07) Befestigen Sie das neue Gobo in der Halterung. Bringen Sie die Klemme vorsichtig wieder an und pressen Sie sie ein wenig zusammen. Sie können dafür eine Zange verwenden.
- 08) Setzen Sie den Gobohalter wieder ein. Zuerst gibt es einen kleinen Widerstand, der durch die Form des Halters verursacht wird.
- 09) Bringen Sie die Abdeckung wieder an und drehen Sie die Schrauben fest.

Orientierung der Glasgobos

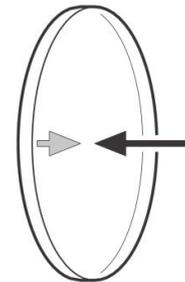
Beschichtete Glasgobos werden so eingelegt, dass die beschichtete Seite zum Rand des Halters zeigt (weg von der Feder). Texturglas-Gobos werden so eingelegt, dass die glatte Seite in Richtung der Feder zeigt. Das bietet das beste Ergebnis bei der Kombination von rotierenden Gobos.

Coated side



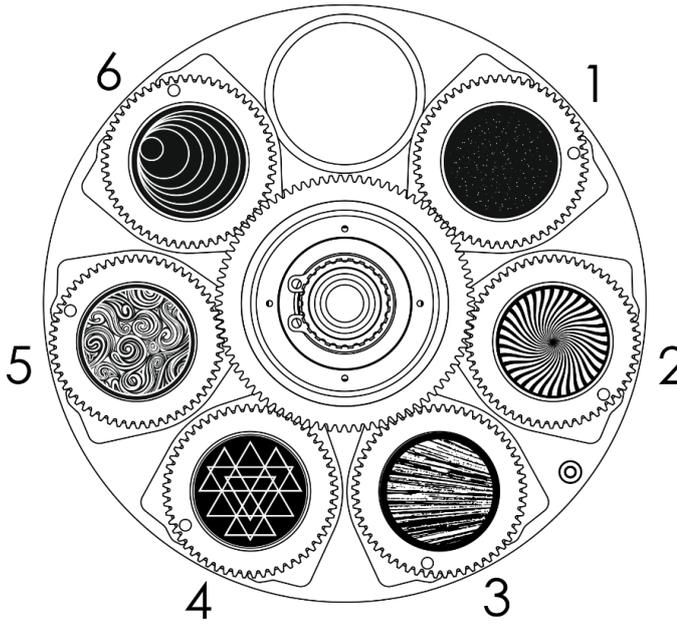
Wenn ein Objekt gegen die beschichtete Seite gehalten wird, entsteht keine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist nicht zu sehen, wenn Sie durch die beschichtete Seite sehen.

Uncoated side

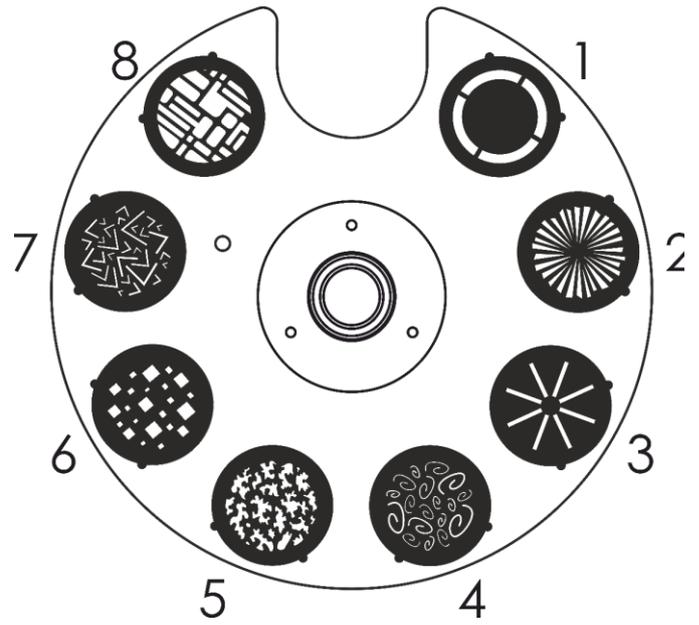


Wenn ein Objekt gegen die nicht beschichtete Seite gehalten wird, entsteht eine Lücke zwischen dem Objekt und der Reflexion. Die Kante der anderen Seite ist zu sehen, wenn Sie durch die nicht beschichtete Seite sehen.

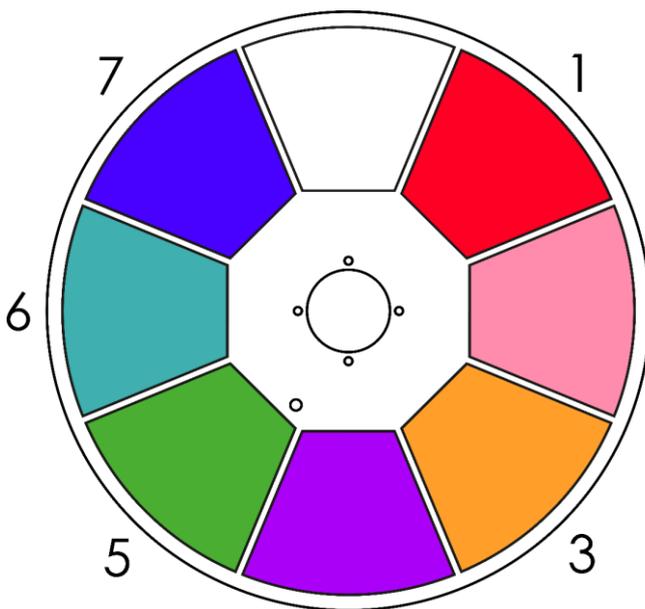
Rotierende Goboräder und Farbrad



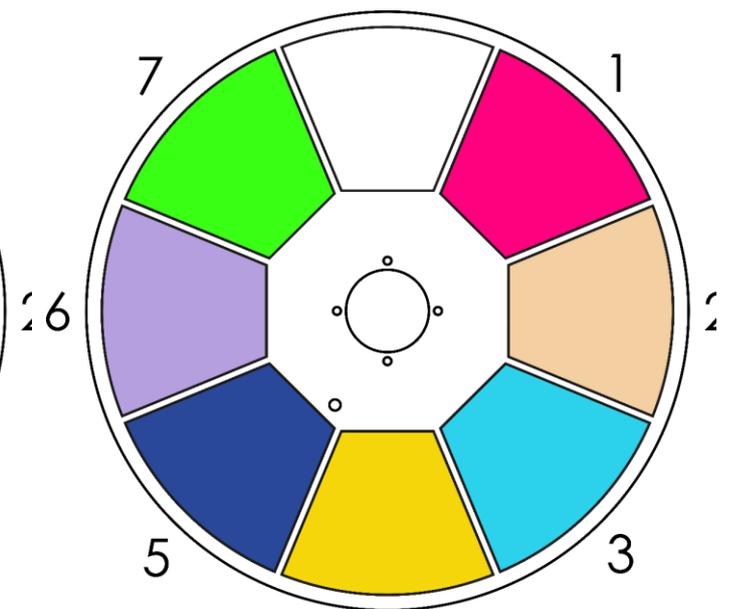
Goborad 1



Goborad 2



Farbrad 1



Farbrad 2

Fehlersuche

Diese Anleitung zur Fehlersuche soll bei der Lösung einfacher Probleme helfen.

Falls ein Problem auftreten sollte, führen Sie die unten stehenden Schritte der Reihe nach aus, bis das Problem gelöst ist. Sobald das Gerät wieder ordnungsgemäß funktioniert, sollten die nachfolgenden Schritte nicht mehr ausgeführt werden.

Kein Licht

Der Lichteffekt funktioniert nicht ordnungsgemäß – Wenden Sie sich an Fachpersonal.

Es gibt drei mögliche Fehlerquellen: die Stromversorgung, die LEDs, die Sicherung.

- 01) Stromversorgung. Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine geeignete Stromversorgung angeschlossen ist.
- 02) Die LEDs. Geben Sie das Gerät zurück.
- 03) Die Sicherung. Ersetzen Sie die Sicherung. Siehe Seite 45 für nähere Informationen zum Auswechseln der Sicherung.
- 04) Wenn alle erwähnten Bestandteile in einem ordnungsgemäßen Zustand zu sein scheinen, verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Netz.
- 05) Wenn Sie die Ursache des Problems nicht ausfindig machen können, öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät, da es Schaden nehmen könnte und die Garantie erlischt.
- 06) Geben Sie das Gerät an Ihren Infinity-Händler zurück.

Keine Reaktion auf DMX-Signale

Die Fehlerquellen könnten das DMX-Kabel oder die Anschlussteile, ein defekter Controller oder eine defekte DMX-Karte für die Lichteffekte sein.

- 01) Überprüfen Sie die DMX-Einstellungen. Versichern Sie sich, dass die DMX-Adressen korrekt zugewiesen sind.
- 02) Überprüfen Sie das DMX-Kabel: Ziehen Sie den Netzstecker ab, wechseln Sie das DMX-Kabel aus und stecken Sie den Netzstecker erneut an. Probieren Sie erneut, ob das Gerät nun auf DMX-Signale reagiert.
- 03) Stellen Sie fest, ob der Controller oder das Lichteffektgerät defekt ist. Funktioniert der Controller ordnungsgemäß mit anderen DMX-Produkten? Falls das nicht der Fall ist, lassen Sie ihn reparieren. Falls der Controller funktioniert, bringen Sie das DMX-Kabel und das Lichteffektgerät zu einem qualifizierten Techniker.

| Problem | Mögliche Ursache(n) | Lösung |
|--|--|--|
| Ein oder mehrere Geräte funktionieren überhaupt nicht | Das Gerät erhält keinen Strom | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und ob die Kabel angeschlossen sind. |
| Die Geräte starten korrekt neu, aber sie reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller | Hauptsicherung durchgebrannt | <ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Sicherung. |
| | Der Controller ist nicht angeschlossen | <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie den Controller an |
| | Der 5-polige XLR-Ausgang des Controllers passt nicht zum XLR-Eingang des ersten Geräts an der Datenübertragungsleitung (d. h., die Polarität ist vertauscht) | <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen den Controller und das erste Gerät an der Datenübertragungsleitung. |
| Die Geräte starten korrekt neu, aber einige reagieren fehlerhaft oder überhaupt nicht auf den Controller | Schlechte Signalqualität | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Signalqualität. Falls Sie weit unter 100 % liegt, könnte das Problem eine minderwertige Datenübertragungsleitung, minderwertige oder gebrochene Kabel, ein fehlender Endstecker oder ein defektes Gerät sein, dass die Datenübertragung stört |
| | Schlechte Verbindung der Datenübertragungsleitung | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie alle Verbindungen und Kabel. Korrigieren Sie schlechte Verbindungen. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Kabel |
| | Die Datenübertragung wird nicht mit einem 120-Ohm-Endstecker beendet | <ul style="list-style-type: none"> Bringen Sie an der Ausgangsbuchse des letzten Geräts an der Datenleitung einen Endstecker an. |
| | Fehlerhafte Adresszuweisung der Geräte | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Adresseinstellung |
| | Eines der Geräte an der Datenübertragungsleitung funktioniert nicht korrekt und stört die Datenübertragung | <ul style="list-style-type: none"> Überbrücken Sie eine Verbindung nach der anderen, bis die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt ist: Ziehen Sie beide Stecker heraus und verbinden Sie sie direkt miteinander Lassen Sie das defekte Gerät von einem qualifizierten Techniker warten |
| | 5-polige XLR-Ausgänge an den Geräten passen nicht zueinander (Pins 2 und 3 vertauscht) | <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie einen Phasendreher zwischen die Geräte oder tauschen Sie Pol 2 und Pol 3 an dem nicht ordnungsgemäß funktionierendem Gerät aus |
| Kein Licht oder LEDs fallen zeitweise aus | Das Gerät ist zu heiß geworden | <ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Gerät abkühlen Reinigen Sie den Lüfter Überprüfen Sie, dass die Belüftungsschlitze am Bedienfeld und der/den Linsen nicht blockiert sind Stellen Sie die Klimaanlage kälter |
| | LEDs beschädigt. | <ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie alle Verbindungen des Geräts und geben Sie es an Ihren Händler zurück |
| | Die Stromversorgungseinstellungen passen nicht zur örtlichen Netzspannung und Frequenz | <ul style="list-style-type: none"> Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Überprüfen Sie die Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf |

Technische Daten

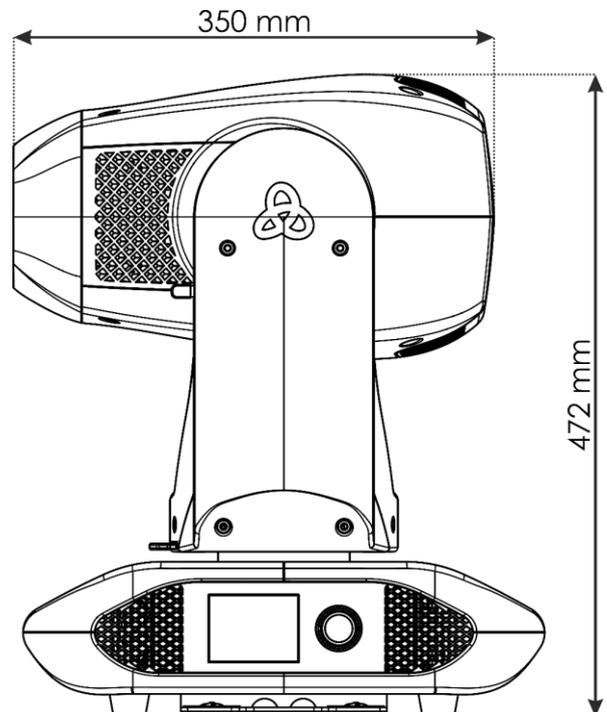
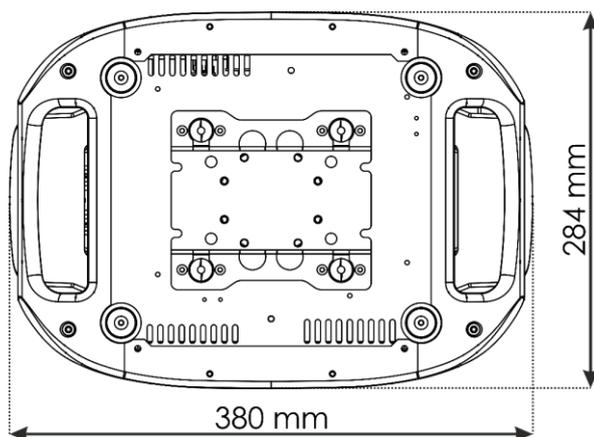
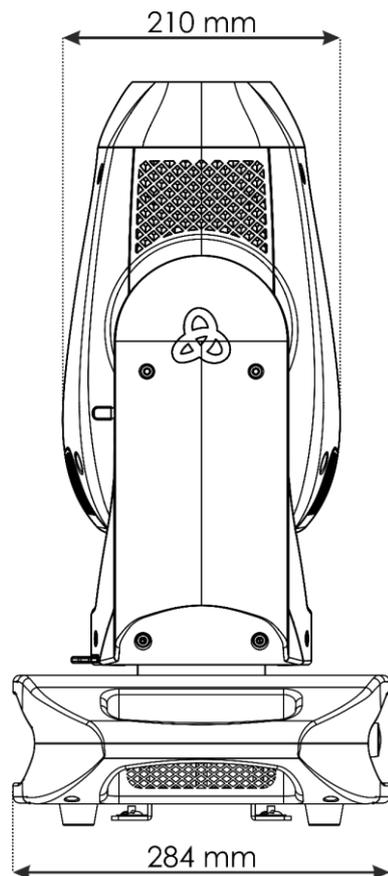
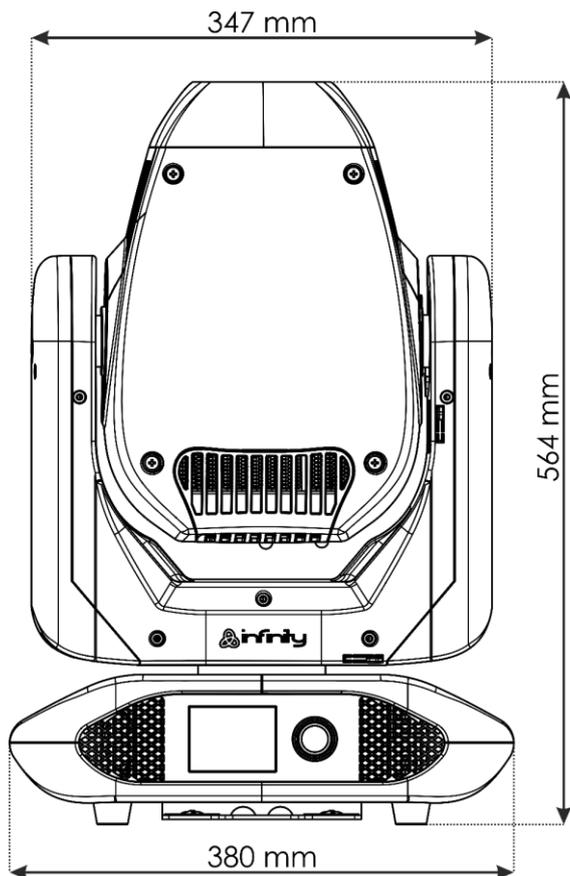
| | |
|---|---|
| Modell: | Infinity S201 Profile |
| Eingangsspannung: | 100-240 V AC, 50/60 Hz |
| Leistungsaufnahme: | 380W (bei voller Ausgabeleistung) |
| DMX-Verbindung: | 30 Stk. |
| Sicherung: | F7AL/250V |
| Abmessungen: | 284 x 380 x 564 mm (LxBxH) |
| Gewicht: | 20,12 kg |
| Bedienung und Programmierung: | |
| Ausgabepole: | Pin 1 (Erde), Pin 2 (-), Pin 3 (+), Pin 4 (N/C), Pin 5 (N/C) |
| DMX-Modus: | Basic (17 Kanäle), Advanced (23 Kanäle) |
| Signaleingang: | 5-poliger XLR-Eingang |
| Signalausgang: | 5-poliger XLR-Ausgang |
| Elektromechanische Effekte: | |
| Lichtquelle: | 1 x 150W LED, weiß |
| Lux @ 5m 12°: | 11345 |
| Lux @ 5m 30°: | 2296 |
| Farbtemperatur: | 7500K |
| Strahlungswinkel: | 12° - 30° |
| Eigenschaften: | Batteriebetriebenes Touchdisplay auf der Scheinwerferseite |
| Motorisierter Zoom: | 8, 16 Bit |
| Motorisierte Iris: | 0-100 % |
| Fokus: | Motorisierter Autofokus |
| Dimmer: | 16 Bit, 0-100% |
| Stroboskop: | 0 - 20 Hz |
| Pan: | 540° |
| Tilt: | 270° |
| Pan/Tilt-Auflösung: | 16 Bit |
| Special: | Automatische Paninversion je nach Position des Scheinwerfers |
| Rotierendes Goborad 1: | 6 Glasgobos + offen |
| Rotierendes Goborad 2: | 8 Glasgobos + offen |
| Goborotation: | Bidirektional |
| Gobofunktionen: | Gobo-Fließeffekt, Gobo-Shake |
| Gobo-Index: | 8 oder 16 Bit |
| Goboabmessungen | Glasgobo: 26,9 mm (Gobogröße); 22 mm (Bilddurchmesser); 1,2 mm (Stärke) |
| Farbrad 1: | 7 dichroitische Filter + Weiß |
| Farbrad 2: | 7 dichroitische Filter + Weiß |
| Farbfunktionen: | Splitfarben, Regenbogenfließeffekt |
| Prismen: | 3-faches Prisma, linear rotierend |
| Systemrotation: | +/- 45° |
| Auflösung: | 16 Bit |
| Gehäuse: | Metall & flammfester Kunststoff |
| IP-Schutzart: | IP20 |
| DMX-Steuerung: | Mit Standard-DMX-Controller |
| Eigenschaften: | LCD-Display mit Schwerekraftsensor |
| Farbe: | Schwarz |
| Steuerungsmodi: | Selbstständiger Modus, manuell, DMX-512, W-DMX- Artnet |
| Anschlüsse: | Dedizierter Powercon True1- & RJ45-Datenanschluss |
| Steuerungsprotokoll: | DMX, WDMX, RDM, sACN, Art-Net |
| Wireless DMX: | Wireless Solutions Schweden |
| Max. Umgebungstemperatur t_a : | 40°C; |
| Max. Gehäusetemperatur t_b : | 80°C; |
| Mindestabstand: | |
| Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen: | 0,5 m |
| Mindestabstand zum beleuchteten Objekt: | 1 m |

Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten.

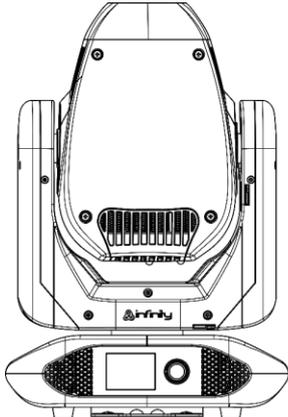


Website: www.highlite.com
E-Mail: service@highlite.com

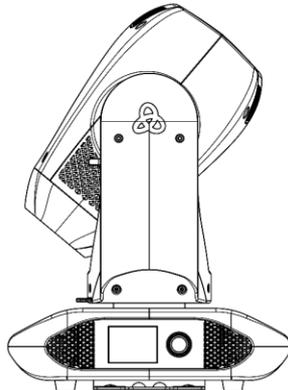
Abmessungen



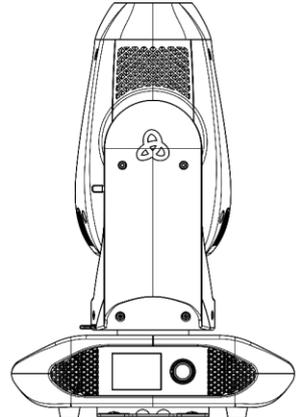
Moving Head-Position / DMX-Werte



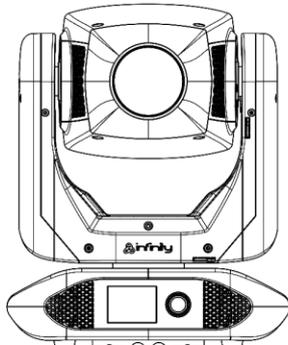
Pan 127 - Tilt 127



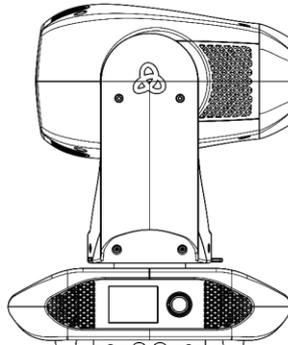
Pan 0 - Tilt 0



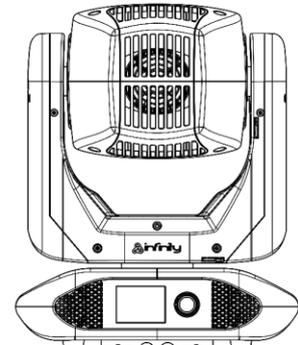
Pan 0 - Tilt 127



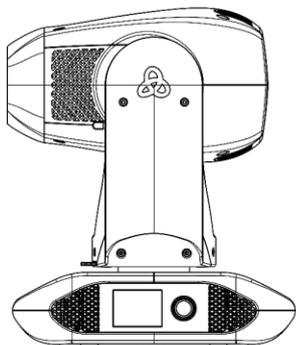
Pan 42 - Tilt 45



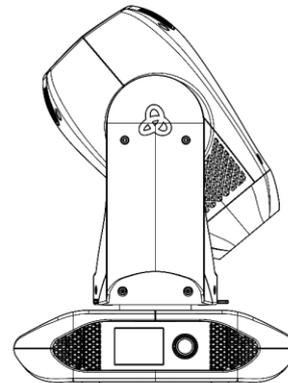
Pan 85 - Tilt 45



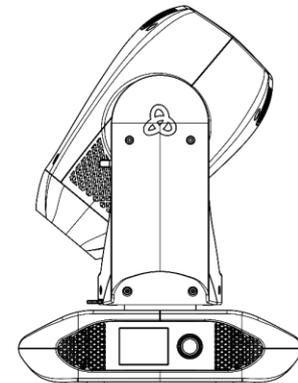
Pan 127 - Tilt 45



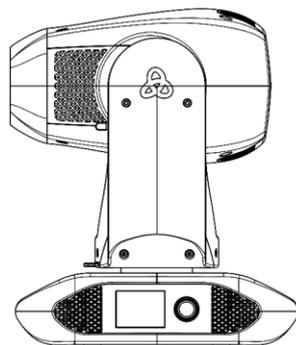
Pan 0 - Tilt 45



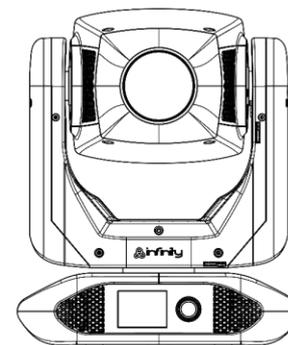
Pan 0 - Tilt 255



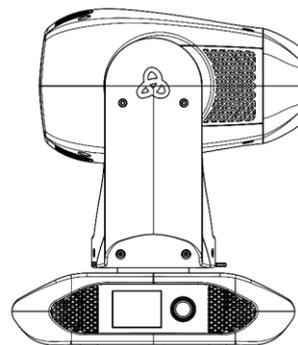
Pan 255 - Tilt 255



Pan 169 - Tilt 45



Pan 214 - Tilt 45



Pan 255 - Tilt 45



©2019 Infinity